

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

März 2014

Donnerstag, 27. März 2014

Nr. 3



Sonntag, 6. April 2014
14. Glückauf-Wanderung



ab Rathaus Lugau
zum Glückauf-Turm Oelsnitz

Samstag, 19. April
Jubiläumsveranstaltung
60. Internationales Motocross



Lokalmatador Jan Uhlig

(Copyright by Jörg Sallmann)

Das alte Jägerhaus



Aufnahme 1955

Geschichte und Zukunft?

Bitte lesen Sie im vorliegenden
„Lugauer Anzeiger“



Aufnahme 2014

Aus dem Kulturzentrum Villa Facius



Bibliothek:
Telefon: 900790

Museum:
Telefon: 900792

Ihre Stadtbibliothek informiert

Impressionen von der Leipziger Buchmesse

237.000 Besucher bestaute dieses Jahr die Neuheiten der auf der Leipziger Buchmesse. Der „Hingucker“ schlechthin waren die Besucher der Manga-Comic-Convention, für die eine ganze Halle reserviert war. Beim sogenannten „Cosplay“ kostümierten sich die Fans der japanischen Comics als Buchfiguren oder frei nach Ihrer Phantasie. Bei meinem Besuch der Leipziger Buchmesse interessierte ich mich natürlich vor allem für die sächsischen Verlage und deren Präsentationen. Der „fhl-verlag“ begeisterte die Zuhörer mit der Lesereihe „Giftmorde – 15 tödliche Anleitungen“, wobei auch die Dresdner Autorin Romy Fölk mit einer mörderischen Geschichte brillierte.

Bei der Präsentation des neuen Kochbuches „Lecker vom Blech“ – Süße und herzhaft Backverführungen für jede Jahreszeit“ von Regina Röhner ging es bedeutend friedlicher zu. Im Interview mit der Autorin erfuhren die Zuhörer viel über die Verwendung regionaler Produkte und die Zubereitung saisonaler Lebensmittel.

An der Lesung von Dr. Mark Benecke konnte ich auch nicht vorbeigehen. Sein neuestes Buch handelt von Leben und Werk des berühmten Gerichtsmediziners Otto Prokop, welches sehr kontrovers diskutiert wurde. Auch die Rezensionen sind so unterschiedlich, dass es sicher lohnt sich eine eigene Meinung darüber zu bilden.



**KULTURZENTRUM
VILLA FACIUS**

THEATER DER DICHTUNG

Daniel Kehlmann: Die Vermessung der Welt

Die diesjährige Lesereihe THEATER DER DICHTUNG widmet sich dem Thema Reisen. Daniel Kehlmanns bekannter Roman erzählt die Geschichte zweier junger Deutscher, die sich gegen Ende des 18. Jahrhunderts an die Vermessung der Welt machen: Alexander von Humboldt kämpft sich durch Urwald und Steppe. Der Mathematiker und Astronom Carl Friedrich Gauß beweist im heimischen Göttingen, dass der Raum sich krümmt. Mit hintergründigem Humor beschreibt Daniel Kehlmann das Leben dieser beiden Genies.

Künstlerische Leitung: Silvia Giese

Es lesen Udo Prucha und Sven Zinkan.
an der Harfe Friedhelm Peters

4.4. 18.00 Uhr Kulturzentrum Villa Facius, Lugau

**EDUARD-VON-WINTERSTEIN
THEATER
ANNABERG-BUCHHOLZ**

Karten: 5 € und 3 € (ermäßigt)

Im April feiern wir das Lesen –

deshalb gibt es zu jeder Kinderanmeldung
eine kleine Osterüberraschung!!! (Solange der Vorrat reicht!)

Freitag, den 4. April 2014, um 15:30 Uhr
„Zwergenstunde – Geschichten zum Mitmachen
und Zuhören“

„Räuber Ratte“ von Axel Scheffler
und Julia Donaldson

Gesunder Bauch
und
Sie sind`s auch!

- Herzlichen Dank sagt ihr Darm – aber nur dann, wenn Sie ihn gut behandeln!
- Tipps für einen gesunden Darm

Vortrag: Heike Hofmann
Beate Schnepapat
Wann: Freitag, 11. April 2014, 18 Uhr
Wo: Facius Villa
Hohensteinerstr. 2, 09385 Lugau
Telefon: 037295/900790
Eintritt: 7 € incl. Körperfettmessung
Anmeldung erwünscht.

H Heike Hofmann
Diplom - Ernährungs- und
Diättherapeut

Deutschlandschachtstraße 2A
09376 OELS NITZ / ERZGEBIRGE
Telefon: 037298 – 27 22 5
e-Mail: in-vita-point.hofmann@online.de

B Beate Schnepapat
Ernährungs- und
Diättherapeut i.A.

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4A
09557 FLOHA
Telefon: 03726 – 78 28 11
e-Mail: in-vita-point.schnepapat@web.de



Kultur und Freizeit

Einladung zum 58. Rathauskonzert am Sonntag, dem 4. Mai 2014 um 17:00 Uhr

Gehen Sie gemeinsam mit dem Kammerchor des Stadtchores Thalheim e.V. auf eine Reise mit heiteren Liedern, flotten Rhythmen und romantischen Klängen nach Schweden, Österreich, in die USA und andere Länder.

Foto 2011: Dipl. Ing. Uta Loth



Einladung zur Einweihung des Lugauer Osterbrunnens 2014!

Am **Dienstag, dem 8. April 2014 um 10:00 Uhr** wird der Bürgermeister gemeinsam mit den Kindereinrichtungen, Floristikfachgeschäften und allen Beteiligten den diesjährigen Osterbrunnen einweihen. Hierzu sind alle Lugauerinnen und Lugauer sowie ihre Gäste herzlich willkommen.



Fotowettbewerb „Lugau – meine Heimatstadt“

2013 hatten wir einen Fotowettbewerb gestartet und um Einsendung der schönsten und originellsten Fotos aus Lugau und den Ortsteilen gebeten.

Viele Fotografen sind dem nachgekommen. Zum Weihnachtsmarkt am 4. Advent wurden die Sieger gekürt.

In loser Folge möchten wir nun im „Lugauer Anzeiger“ die Siegerfotos und weitere ausgewählte Einsendungen veröffentlichen. Den 2. Platz belegte Frau Maria Spießbach aus Erlbach-Kirchberg. Im Panoramabild spiegelt sich die Verbundenheit der jungen Fotografin mit ihrer Heimatgemeinde wieder.



Aus dem Inhalt

INHALSVERZEICHNIS

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS . 2

- Kultur und Freizeit** 3
- 58. Rathauskonzert 3
 - Lugauer Osterbrunnen 2014 3
 - Fotowettbewerb

Informationen des Bürgermeisters

- Bürgersprechstunde 5
- Ostergrüße 5
- Das alte Jägerhaus 5
- 14. Glückauf-Wanderung 6
- Gratulation zum 100. Geburtstag . . . 6
- Steinkohlenweg 7

Informationen der Stadtverwaltung

- Wir gratulieren unseren Jubilaren . . 8
- Der Friedensrichter informiert 8
- Das Ordnungsamt informiert 9
- Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 9
- Spülung des Leitungsnetzes 9
- Grundschule Lugau 10

Ortsteil Erlbach-Kirchberg Mitteilungen

- Wir gratulieren unseren Jubilaren . 11
- Unsere Kinderreporterin berichtet . 11
- Hexenfeuer 11
- Frühjahrsputz im Badgelände 12
- Spülung des Leitungsnetzes 12
- Verkehrseinschränkungen 12

Ortsteil Ursprung Mitteilungen

- Jahreshauptversammlung Feuerwehr 13
- Wir gratulieren unseren Jubilaren

Nichtamtlicher Teil**Informationen aus Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung**

- Kirchennachrichten 14
- Bereitschaftsdienste 16
- Evang. Montessori-Grundschule 17

Vereinsmitteilungen

- Kindergarten „Sonnenkäfer“ 18
- DIE JOHANNITER 19
- Kindergarten „Kinderland“ 20
- Volkssolidarität 20
- Gewerbeverein Lugau-Gersdorf . . . 20

- Lugauer Sportclub e.V. 21
- TTC Lugau e.V. 22
- Ringerverein 23
- MSC Lugau 24

Wissenswertes / Termine

- poetische notizen 24
- Volkshochschule 24
- Kultur- und Freizeitzentrum 25
- Große Resonanz für Hilfstransport Seite 26
- Volkschor „Frisch-Auf“ 26
- Konzert KATHY KELLY 26
- BERGBAUMUSEUM 27
- PFERDESport IN LEUKERSDOF 27



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **24. April 2014**. Redaktionsschluss ist **Montag, der 7. April 2014 (wegen der Osterfeiertage)**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867
 BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Informationen des Bürgermeisters



Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten. Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am **Samstag, dem 12. April 2014, von 9:00 bis 11:00 Uhr** für Sie im Rathaus erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert
Bürgermeister



Ihr Bürgermeister Thomas Weikert
im Namen des Stadtrates sowie
der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Lugau

Das alte Jägerhaus – Ein Stück Lugauer Geschichte ...

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

das alte Jägerhaus an der Flockenstraße rückt in diesen Tagen leider eher durch seinen verwahrlosten Zustand in den Blick der Öffentlichkeit. Schaut man in die von Herrmann Unger im Jahr 1924 herausgegebene Überarbeitung der 1899 erschienenen Chronik „Lugau in alter und neuer Zeit“ liest man zum Jägerhaus folgende Beschreibung:

„... Von altersher war Lugau der Oelsnitzer Rittergutherrschaft frohn- und zinspflichtig und gehörte zu deren dortigem Patrimonialgericht (Gerichtsbarkeit mit der die Grundherren ihre eigene Rechtspflege ausübten). Jahr für Jahr mussten die Untertanen Geld- und Naturerzeugnisse abliefern. Dazu zählten u.a. Getreide, Nutz- und Schlachtvieh, Honig und Wachs oder auch Eier und Garne, gesponnen aus Lein und Wolle. Darüber hinaus wurden die hiesigen Einwohner auch als Treiber bei herrschaftlichen Jagden bestellt. Für den Jagdaufseher hatte die Oelsnitzer Herrschaft (damals zwei Gräfinnen) 1728 das Jägerhaus an dem oberen Dorfe nahe dem Walde erbauen lassen. Sie benutzten es anlässlich der Jagden zugleich als Absteigequartier...“ Nach dem Ende der Oelsnitzer Herrschaft wurde das Gebäude zum einen reinen Wohnhaus umgenutzt und half so vor allem später in der Bergbauzeit die große Wohnraumnot zu lindern. Derartige Eng-

pässe bei Wohnraum sind heute nicht mehr vorhanden und so wurde es im Laufe der letzten Jahre sehr still um das inzwischen völlig leer gezogene Haus. Nur eben der Blick in die Geschichte und die Chronik verrät, dass dieses Gebäude eines der ersten im heutigen oberen Stadtgebiet gewesen sein muss. Schon aus diesem Grund wäre ein Erhalt wichtig und würde dem Gedanken des Denkmalschutzes ganz sicher entsprechen. Dies wäre auch uns als Bürgermeister und Stadträten wichtig, jedoch gibt es kaum einen echten Bedarf für eine städtische Nutzung.

Aus diesem Grund suchen wir Initiativen aus dem privaten Bereich oder die eines Vereines, welche dazu führen könnten, dieses historische Gebäude zu erhalten und für die Öffentlichkeit wieder begehbar zu machen. Selbstverständlich würde die Stadt mit Rat und Tat zur Seite stehen und entstehende Initiativen gern unterstützen. Sollten Sie also eine Idee haben, sei sie auch noch so verrückt, so scheuen Sie sich nicht, diese in der Stadtverwaltung oder direkt bei mir als Bürgermeister einmal vorzustellen. Vielleicht gibt es ja doch noch eine Rettung für dieses geschichtsträchtige Haus. Ich bin gespannt auf ihre Reaktionen und freue mich auf interessante Vorschläge.

Ihr Bürgermeister Thomas Weikert

Informationen des Bürgermeisters

14. Glückauf-Wanderung am 6. April 2014

Dass die Zeit sehr schnelllebig ist, sieht man daran, dass wir in diesem Jahr bereits zum 14. Mal zur Glückauf-Wanderung am 6. April 2014 aufrufen. Es geht wieder wie immer von Gersdorf, Lugau, Oelsnitz und Lichtenstein oder allen anderen umliegenden Orten zum Glückauf-Turm nach Oelsnitz. Ab 10:30 Uhr spielt dort das Bergmusikkorps Oelsnitz und auch für Speis und Trank ist wieder gesorgt, so dass die Wanderung auch als Familienausflug bestens geeignet ist. In Gersdorf wird ab 9:30 Uhr ab Kaisergrube gewandert, ebenso ab 9:30 in Lugau ab Rathaus. Sonst ist natürlich jedem selbst überlassen, welche Zeit er für seinen Anmarsch zum Glückauf-Turm einplant. An den Bergbaulehrpfaden und dem



Gewandert wird bei jedem Wetter, hier 2013

Steinkohlenweg ist diese Familienwanderung für alle geeignet und bereitet viel Freude.

Am Ende der Wanderung gibt es natürlich wieder eine kleine Überraschung für alle Teilnehmer und der wunderschöne Blick vom Turm auf unsere erzgebirgische Heimat lohnt sich auf jeden Fall.

Ich möchte zur 14. Wanderung einladen und würde mich natürlich freuen, Sie am 6. April, 9:30 Uhr, am Lugauer Rathaus begrüßen zu können.

Es grüßt Sie Ihr Bürgermeister Thomas Weikert.



Gratulationen zum 100. Geburtstag

Am 16. März 2014 vor 100 Jahren wurde Gertrud Damm in einem kleinen Ort bei Döbeln geboren, ging dort zur Schule und arbeitete später in der Landwirtschaft. Sie lernte ihren Ehemann Walter Leupold kennen, der das gleiche Interesse am Landleben teilte. Später kam sie mit ihrer Familie nach Stollberg. In diesen 100 Jahren hat Frau Leupold zwei Weltkriege erlebt und auch in den Wirren der Nachkriegszeiten viel Leid und Entbehrungen erfahren müssen. Für ihre Familie mit 3 Söhnen und 2 Töchtern hat sie viel getan und war, so erinnert sich ihr Sohn Frank sehr gern, trotz der harten Zeit immer eine liebevolle Mutti und stets für ihre Familie da.

Am 16. März feierte Frau Leupold im Kreise ihrer Familie (Oma Gertrud hat 12 Enkel und 12 Urenkel), einigen Bewohnern und Schwestern im Altenpflegeheim des Diakonischen Werkes in Lu-

gau ihren 100. Geburtstag. Auch Herr Bürgermeister Thomas Weikert gehörte zu den Gratulanten.

Noch vor einiger Zeit konnten ihre Kinder mit Frau Leupold kleine Ausflüge im Rollstuhl rund um das Altenpflegeheim machen. Das ist jetzt leider aufgrund des Gesundheitszustands nicht mehr möglich. Aber sie wird liebevoll im Altenpflegeheim betreut, wofür sich die Angehörigen natürlich im Namen von Frau Leupold ganz herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken möchten.



Informationen des Bürgermeisters

5 Jahre Arbeitsgruppe „Steinkohlenweg“

Fakten, Bilanz, Zukunft

– Ein regionsübergreifendes Projekt –

Beteiligte Partner

Stadtverwaltung Oelsnitz/E., Stadtverwaltung Lugau, Gemeindeverwaltung Hohndorf, Gemeindeverwaltung Gersdorf, Freie Presse Stollberg, Brauerei Gersdorf, kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises (Bergbaumuseum Oelsnitz/E., Kultur- und Freizeitzentrum Lugau), Verkehrszentrum Stollberger Land e.V., zeitweise Vereine und Privatpersonen

Zeitraum des Projektes (bisher 5 Jahre):

seit 05.03.2009 bis 2014 (bisher 41 Beratungen durchgeführt)

Form der Zusammenarbeit:

Tagungsort nach Rotationsprinzip festgelegt; Arbeitsgruppen-tätigkeit nach thematischen Sachthemen; gleichberechtigte Partner, die ein gemeinsames Ziel haben; Grundlage sind ein Arbeitsplan, Festlegungsprotokolle, Einladungen

Warum der Name „Steinkohlenweg“?

Weil im ehemaligen Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier von 1844 bis 1971 142 Millionen Tonnen Kohle gefördert wurden und die Arbeitsgruppe der Meinung ist, das dieser Name am besten die Problematik in dieser Region widerspiegelt.

Zielstellung / Was waren die Beweggründe zur Bildung dieser Arbeitsgruppe?

- ehemaliges Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier besser zu vermarkten
- vorhandenes beschildertes und unbeschildertes Wander- und Radwegenetz in dieser Region zu erhalten und zu erweitern
- Bekanntheitsgrad dieser „strukturschwachen“ Region touristisch und kulturell mit Angeboten aufzuwerten
- Intensität und Anzahl der Tagesgäste weiter erhöhen
- Infrastruktur entwickeln

Ergebnisse der Arbeitsgruppe:

- Prospekt „Touristischer Wegweiser“ zum „Steinkohlenweg“ erarbeitet, im I. Quartal 2010 erschienen
- Eine Fortsetzung dieses touristischen Angebotes erschien im II. Quartal 2013 mit dem Flyer „Der Steinkohlenweg und seine Schätze“.
- Ein neuer Rundwanderweg von 18 km Länge ortsübergreifend von Oelsnitz/E.– Lugau–Hohndorf–Gersdorf–Oelsnitz/E. wurde geschaffen, beschildert und mit 80 einheitlichen Markierungsschildern versehen.
- Aufstellung einer Informationstafel über den „Steinkohlenweg“, Standort: vor dem Bergbaumuseum Oelsnitz/E.
- Das Projekt „Steinkohlenweg“ wurde von den vier Kommunen und dem kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises in das Internet aufgenommen.



- Durchführung von Wanderungen und „Radlertreffs“ in den jeweiligen Orten und Unterstützung der „Glückauf-Wanderung“ der Brauerei Gersdorf
- Fotoausstellung (als Wanderausstellung) erarbeitet mit Dokumentationen über das ehemalige Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier (von damals und heute). Diese 50 Bilder wurden bisher im Bergbaumuseum Oelsnitz/E., im Kulturzentrum „Villa Facius“ in Lugau sowie in Gersdorf und Hohndorf gezeigt.
- Die Arbeitsgruppe organisierte bisher 3 Radwander-Veranstaltungen sowie ein gemeinsames Chöresingen mit 3 Chören in der Marienkirche Gersdorf.
- Erarbeitung einer Konzeption zum Ausbau des Radwegenetzes in und um die Städte Oelsnitz/E. und Lugau und die Gemeinden Hohndorf und Gersdorf. Damit soll das vorhandene Wegenetz erhalten und erweitert werden.

Was sind die nächsten Aufgaben der Arbeitsgruppe?

- Unterstützung der „Glückauf-Wanderung“ am 06.04.2014 und des 3. Radlertreffs am 27.04.2014
- Zusammenarbeit mit der Zwickauer Region, z. B. bei der Schaffung einer „Kohlenstraße“
- Erarbeitung eines Prospektes zum Thema Radwandern in Oelsnitz/E. – Lugau – Hohndorf – Gersdorf

Schlussfolgerungen:

- Durch gezielte Marketingmaßnahmen besuchen mehr Gäste diese Region.
- Ausflugsziele, Museen und touristische Einrichtungen erhalten einen größeren Bekanntheitsgrad durch Aktionen und Veranstaltungen.
- Gleichberechtigte Zusammenarbeit auf den Gebieten von Kultur und Tourismus ist wichtig für die Einrichtungen.

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 70. Geburtstag

Frau Inge Basan	geb. am	1. April 1944
Herrn Jürgen Schmidt	geb. am	2. April 1944
Herrn Bernd Uhlmann	geb. am	5. April 1944
Frau Gisela Hertrich	geb. am	7. April 1944
Herrn Karl-Heinz Besoke	geb. am	9. April 1944
Herrn Rainer Junghans	geb. am	19. April 1944
Herrn Lothar Münch	geb. am	22. April 1944
Herrn Stefan Neubauer	geb. am	25. April 1944
Herrn Werner Trommler	geb. am	25. April 1944
Herrn Wilfried Oeser	geb. am	27. April 1944
Herrn Gerd Günther	geb. am	30. April 1944

zum 75. Geburtstag

Frau Marga Weiß	geb. am	6. April 1939
Frau Helga Bach	geb. am	7. April 1939
Frau Edeltraud König	geb. am	11. April 1939
Frau Gerda Hofmann	geb. am	23. April 1939

zum 80. Geburtstag

Herrn Gerd Richter	geb. am	8. April 1934
Frau Lisa Ziegenbalg	geb. am	8. April 1934
Frau Helga Albrecht	geb. am	12. April 1934
Frau Ria Seidel	geb. am	12. April 1934
Frau Brigitte Thamm	geb. am	26. April 1934

zum 81. Geburtstag

Frau Christa Jopp	geb. am	17. April 1933
Herrn Rudi Stark	geb. am	20. April 1933
Herrn Günter Hammer	geb. am	23. April 1933

zum 82. Geburtstag

Herrn Rudolf Harmuth	geb. am	9. April 1932
Herrn Herbert Fischer	geb. am	12. April 1932
Herrn Albrecht Fahr	geb. am	17. April 1932
Herrn Horst Neubert	geb. am	21. April 1932

zum 83. Geburtstag

Frau Dora Pietsch	geb. am	1. April 1931
Herrn Manfred Rother	geb. am	4. April 1931
Frau Ursula Wutzler	geb. am	10. April 1931
Herrn Günther Hohlwein	geb. am	19. April 1931
Herrn Rainer Junghans	geb. am	19. April 1931
Frau Lisa Kunz	geb. am	30. April 1931

zum 84. Geburtstag

Herrn Rudi Speer	geb. am	11. April 1930
Herrn Erwin Heinze	geb. am	28. April 1930
Frau Ursula Holländer	geb. am	28. April 1930
Frau Gertraude Neubert	geb. am	29. April 1930

zum 85. Geburtstag

Frau Margot Juds	geb. am	15. April 1929
Herrn Kurt Martin	geb. am	21. April 1929

zum 86. Geburtstag

Herrn Manfred Hartmann	geb. am	18. April 1928
Frau Charlotte Blachut	geb. am	19. April 1928
Frau Gertraud Walther	geb. am	29. April 1928

zum 87. Geburtstag

Frau Ingeburg Ebert	geb. am	4. April 1927
Frau Christa Eulitzer	geb. am	6. April 1927
Frau Johanna Uhlig	geb. am	13. April 1927

zum 88. Geburtstag

Frau Trude Demmler	geb. am	7. April 1926
Frau Cläre Böhme	geb. am	9. April 1926
Frau Magdalena Schmidt	geb. am	9. April 1926
Frau Erika Fritzsche	geb. am	17. April 1926
Herrn Alfred Augustin	geb. am	22. April 1926

zum 89. Geburtstag

Frau Charlotte Swoboda	geb. am	4. April 1925
Frau Ruth Weber	geb. am	11. April 1925
Frau Wally Fritzsche	geb. am	17. April 1925
Frau Lieselotte Worm	geb. am	25. April 1925

zum 90. Geburtstag

Frau Gerda Gruner	geb. am	22. April 1924
-------------------	---------	----------------

zum 91. Geburtstag

Herrn Harry Müller	geb. am	28. April 1923
--------------------	---------	----------------

zum 92. Geburtstag

Frau Hildegard Engel	geb. am	6. April 1922
----------------------	---------	---------------

zum 93. Geburtstag

Frau Käthe Hahn	geb. am	12. April 1921
Frau Hedwig Tirschmann	geb. am	26. April 1921

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Der Friedensrichter informiert:

Ab Januar 2014 kann jeder Bürger den Friedensrichter am letzten Donnerstag im Monat (außer an Feiertagen o. ä.), zwischen 16:00 und 18:00 Uhr, im Rathaus in Lugau zur Sprechzeit persönlich aufsuchen. Dort ist dieser auch für Personen, die nicht selbst erscheinen können, telefonisch erreichbar (037295 5223).

Außerhalb der Sprechzeit und in dringenden Angelegenheiten kann der Friedensrichter unter der E-Mail: friedensrichterlugau@web.de erreicht werden. Der Friedensrichter bittet alle eventuellen Antragsteller sich dann schriftlich an ihn zu wenden. Eine schnellstmögliche Rückantwort, falls Kontaktdaten übermittelt wurden, ist selbstverständlich.

Informationsmaterial liegt im Rathaus am Infostand aus.

Der Friedensrichter

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert:

■ Geplante Veranstaltungen des MSC Lugau e.V.

Der Motorsportclub Lugau hat für 2014 folgende Termine für Veranstaltungen beantragt:

29. März 2014:	Clubmeisterschaft
19. April 2014:	Int. Deutsche Meisterschaft Open
10. Mai 2014:	Clubmeisterschaft
14. Juni 2014:	Clubmeisterschaft
19. Juli 2014:	Clubmeisterschaft
23. August 2014:	Lehrgang mit Elementen Training
05. Oktober 2014:	Deutsche Jugendmeisterschaft
01. November 2014:	Clubmeisterschaft

Die Veranstaltungen sind mit Auflagen genehmigt. Am 19. April und 05. Oktober 2014 wurde die Zeit auf 08:00 bis 18:00 Uhr festgelegt. Alle anderen Veranstaltungen finden in der Zeit von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr statt.

Mit Verkehrseinschränkungen im Bereich der Zechenstraße ist zu rechnen.

■ Hexenfeuer am 30. April 2014 bedürfen der vorherigen Genehmigung der Behörde

Gemäß § 18 der Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz

vor öffentlichen Beeinträchtigungen für das Gebiet der Stadt Lugau der (Umwelt-Polizeiverordnung) kann das Abbrennen von Feuern aus traditionellen oder kulturellen Anlässen durch die Ortspolizeibehörde genehmigt werden.

Da das Abbrennen eines Höhenfeuers anlässlich der Walpurgisnacht als ein kultureller Höhepunkt anzusehen ist, liegen in diesem Falle eine Einmaligkeit und das gemeinnützige Interesse vor. Somit tritt der Sachverhalt der Abfallentsorgung in den Hintergrund.

Der Antrag muss bis **spätestens 11. April 2014** schriftlich in der Stadtverwaltung Lugau, unter Angabe des **Verbrennungsverantwortlichen, des -ortes und des -zeitraumes**, vorliegen.

Für die Erteilung der Genehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 Euro erhoben.

Im Vorfeld werden Überprüfungen der Auflagen vom Ordnungsamt durchgeführt.

Am Hexenabend gibt es, wie schon im vergangenen Jahr, Kontrollen durch das Ordnungsamt / Polizei und die Ortsfeuerwehr. Nicht genehmigte Feuer müssen sofort abgelöscht werden und es wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wir bitten um Beachtung!

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräfte-stichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Für das Erhebungsjahr 2012 ergab die Auswertung des Mikrozensus z. B., dass in 43 Prozent der sächsischen Haushalte nur eine Person lebte, für 30 Prozent der Sachsen Rente oder Pension die wichtigste Einkommensquelle bildeten und 77 Prozent der sächsischen Mütter mit Kindern unter 18 Jahren erwerbstätig waren.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung informiert – Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung –

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lugau vom **31.03. bis 11.04.2014, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr**, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise. **Folgende Straßen sind betroffen:**

Lugau: Albert-Schweitzer-Straße, Alte Straße, Alte Waldstraße, Am Bahnhof, Am Birkenwald, Am Eichenwald, Am Pfarrwald, Am Stadtbad, Am Steegenwald, August-Bebel-Straße, Äußere Kirchberger Straße, Bahnstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Chemnitzer Straße, Clara-Zetkin-Straße, Dorfstraße 1–78 a, Erlbacher Straße, Fabrikgäßchen, Feldstraße, Flockenstraße 2–98, Gartenstraße 9–22, Gleisstraße, Goethestraße, Gottes-Segen-Schacht-Straße, Grenzstraße, Gutenbergstraße, Güterstraße, Heinrich-Heine-Straße, Hohensteiner Straße 1–51a, Jägerstraße, Juri-Gagarin-Straße, Kirchweg, Kurze Straße 9, 11, 15, 19, Lessingstraße, Lindenstraße, Obere Hauptstraße 1–26, Oststraße, Pestalozzistraße, Poststraße, Querstraße, Rathausstraße, Rhenaniaweg 28,46,48, Sallauminer Straße, Schillerstraße, Sonnenstraße, Steinweg, Stollberger Straße, Südstraße 36–74, Thomas-Mann-Straße, Uhlandstraße, Viktoriastraße, von-Stauffenberg-Straße, Wiesenstraße, Zechenstraße 1, 4, 6, 6a, 8, 8a+b,10, 15, 17–26, 28, 40, 41, 48, 65, 67

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau*

Informationen der Stadtverwaltung

Grundschule Lugau Trübel zum Faschingsdienstag



Am 4. März 2014 stand für unsere Kinder, verkleidet als Ritter, Prinzessinnen, Cowboys, Feen, Hexen, Indianer und vielem mehr, Spaß und Bewegung im Vordergrund. Rund um die Faschingszeit beschäftigten sich die kleinen Narren in ihren geschmückten Klassenzimmern mit Rätseln, Wett- und Kreisspielen, Bastelarbeiten sowie Tänzen und lustigen Staffeln in der Turnhalle. Eine Polonaise und leckere Pfannkuchen durften natürlich auch nicht fehlen. Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns beim Förderverein der Grundschule recht herzlich.



Emilia, Emma und Nico bei der Kreis-Matheolympiade **123** gut dabei

Am 05.03.2014 fand am Carl-von-Bach-Gymnasium die Olympiade für die Mathe-Asse aller Grundschulen im Altkreis Stollberg statt. In der Klassenstufe 3 wurden wir von Nico Schott vertreten und für die Viertklässler gingen Emma Jenkner und Emilia Zöphel an den Start. Alle Drei vertraten unsere Schule in lobenswerter Weise und konnten sich im vorderen Drittel platzieren. Große Anerkennung erhielten die Kinder von ihren Lehrerinnen und Eltern.

Reichel, Schulleiter



Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

- **zum 70. Geburtstag**
Frau Karin Casper geb. am 14. April 1944
- **zum 75. Geburtstag**
Frau Erika Härtwig geb. am 24. April 1939
- **zum 84. Geburtstag**
Frau Helga Steinbach geb. am 19. April 1930
- **zum 86. Geburtstag**
Frau Johanna Neubert geb. am 6. April 1928
- **zum 90. Geburtstag**
Frau Christa Berger geb. am 3. April 1924
- **zum 93. Geburtstag**
Frau Agathe Korb geb. am 23. April 1921

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Unsere Kinderreporterin berichtet



Der Bauhof der Stadt Lugau hat vor kurzem ein Denkmal in Ursprung wieder aufgestellt. Der Gedenkstein steht ziemlich versteckt und ist von der Straße nicht zu sehen. Abseits der Oberlungwitzter Straße



mitte auf einer Wiese, oberhalb des Kupfermühlenteiches steht ein Gedenkstein. Die Inschrift erinnert an den Flugzeugabsturz eines kleinen Militärflugzeuges, der sich an dieser Stelle am 24. August 1936 ereignet hat. Der junge Pilot Paul Pick von der Fliegerschule Magdeburg kam dabei ums Leben. Er wurde nur 21 Jahre alt. Ihm zum Gedenken wurde der Stein errichtet. Im vorigen Jahr war er jedoch von seinem Sockel gestürzt. Die Männer vom Bauhof haben den

milden Winter ausgenutzt und den Stein mitsamt einem neuen Sockel wieder aufgestellt.

Wie die Ursprunger Chronik von Rolf Schulze berichtet, war dies aber nicht das einzige Flugzeugunglück in Ursprung. „Am 09. Juli 1933 landete wegen starken Nebels ein Verkehrsflugzeug der Linie Zwickau-Chemnitz-Dresden ...not.“ Die Schaulustigen, die zusammenliefen, haben dabei das ganze Feld zertreten. Dies und weitere interessante Begebenheiten aus der Geschichte Ursprungs kann man in der Chronik von Herrn Schulze nachlesen.

Tschüss Eure Christina

Hexenfeuer in Erlbach-Kirchberg mit Livemusik und Lampionumzug

Am 30.04.2014 findet in Erlbach-Kirchberg wieder das beliebte Hexenfeuer statt. Traditionell auch dieses Jahr wieder mit **Unterstellmöglichkeiten** und Livemusik von „**RB II**“, der Kultband aus Sachsen, die den Abend mit rockigen Klängen untermauern wird und sicherlich auch das eine oder andere Tanzbein zum Schwingen bringt.

Start ist um **18:00 Uhr im Badgelände**. Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt!

Auch dieses Jahr veranstaltet die Feuerwehr für die Kinder wieder einen **Lampionumzug** ins Badgelände. Beginn ist 19:30 Uhr. Treffpunkte sind der „**Wendeplatz Waldstraße**“ in Erlbach und die Haltestelle „**eh. Dorfmarkt**“ (**Abzweig Dorfstraße, Alte Straße**) in Kirchberg. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Hinweis zur Ablagerung von Brennmaterial: Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit geeignetes Brennmaterial zur Feuerstelle im Badgelände zu bringen. Aufgrund der diesjährigen Baumaßnahmen am Bad-Weg kann es jedoch zeitweilig zu Fahrbahneinschränkungen kommen. Zur **Finanzierung der Entsorgungskosten** für die anfallende Asche wird auch dieses Jahr wieder eine Kasse des Vertrauens aufgestellt.

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Einladung

Wie jedes Jahr wollen wir im Badgelände einen Frühjahrsputz durchführen. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn es freiwillige aus unserem Dorf gibt die uns unterstützen.

■ Es gibt sehr viel zu tun:

- Säubern der Grünflächen
- evtl. Säubern der Sportbude
- Spielplatz in Ordnung bringen
- Weitsprunggrube in Ordnung bringen
- Feinarbeiten am neuen Weg
- Diverse Reparaturen ...



Auch gemeinsame Pausen sind wichtig

Hierzu möchten wir euch recht herzlich am Samstag, dem 12.04.2014, um 9:00 Uhr einladen.

Wenn es regnet wird der Termin auf Samstag, den 26.04.2014 verschoben.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand Verein Naturbad

PS.: Bitte bringt geeignetes Werkzeug mit wie z.B. Schaufel Hacke, Spaten, Eisenrechen, Schubkarre, Laubrechen (Und schreibt bitte Euern Namen auf die Geräte)

Für das leibliche Wohl wird natürlich gut gesorgt.



Fleißige Helfer gab es glücklicherweise schon immer

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung informiert:

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lugau vom 31.03. bis 11.04.2014, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

■ Folgende Straßen sind betroffen: Erlbach-Kirchberg Lugauer Straße 3,5,6

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Baumaßnahme „Lugau OT Erlbach-Kirchberg, Erneuerung Trinkwasserleitung Dorfstraße und Alte Straße“

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt, im Rahmen seiner Baumaßnahme „Lugau OT Erlbach-Kirchberg, Erneuerung Trinkwasserleitung Dorfstraße und Alte Straße“ Arbeiten an den Trinkwasserversorgungsleitungen einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

■ Folgende Bereiche sind betroffen: Dorfstraße von Alter Schulweg bis Alte Schmiedegasse, Alte

Schmiedegasse Haus Nr. 3 bis Neue Straße Haus Nr. 9, Alte Straße Haus Nr. 14 b bis 1

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben beginnt am 28.04.2014 und soll am 25.09.2015 enden. Die direkt betroffenen Grundstückseigentümer werden durch die Baufirma rechtzeitig kontaktiert. Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-450 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Verkehrseinschränkungen am Badgelände Erlbach-Kirchberg

Wegen Bauarbeiten ist in den nächsten Wochen die Zufahrt zum Badgelände nur eingeschränkt möglich. Bis zum Hexenfeuer sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Wir bitten Sie daher, Reißig und anderes Material für das Hexenfeuer erst Ende April in das Badgelände zu liefern.

Vielen Dank
Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin



Ortsteil Ursprung – Mitteilungen

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ursprung



Am 28.02.2014 fand im Gerätehaus die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ursprung statt. Gemeinsam mit den anwesenden Gästen, dem Bürgermeister Herr Weikert, der Ortsvorsteherin Frau Lorenz-Kuniß und dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Herrn Lippold werteten die Kameraden das vergangene Jahr aus. Hierbei gedachten die Kameraden zunächst in einer Schweigeminute ihrem geschätzten Kameraden Rolf Bernhardt, der im vergangenen Jahr im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Ortswehrleiter Peter Mehner, der Bürgermeister und die Ortsvorsteherin bedankten sich bei allen Kameraden für die im abgelaufenen Dienstjahr gezeigte Einsatzbereitschaft bei den regulären Diensten, unseren Einsätzen, den Ausbildungslehrgängen und der unkomplizierten Erledigung vieler kleinerer Aufträge. Beispielhaft seien genannt die Instandhaltung und Neubeschaffung von Technik, die Sorge für unser leibliches Wohl oder die Teilnahme an Veranstaltungen auf Kreisebene.

Der Ortswehrleiter sagte in seiner Rede weiter: „Es ist bezeichnend für die gute Kameradschaft in unserer Ursprunger Feuerwehr, dass jeder seinen Beitrag leistet, dass es ihm mit seinen Kameraden in seiner Feuerwehr gefällt. Ein herzlicher Dank gilt unserem Bürgermeister, Herrn Weikert, unserer Ortsvorsteherin Frau Lorenz-Kuniß, dem Stadtrat, der Stadtverwaltung Lugau, hier besonders unserem Mittelverwalter Herrn Möckel, und dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Gerhard Lippold und

Andre Kühn mit seinem Team der Regionalbereichsleitung Stollberg des Kreisfeuerwehrverbandes.

Ein weiterer Dank gilt nach wie vor der Ortsfeuerwehr Lugau für die Unterstützung bei der Ausbildung und der Vertretung. Dass wir auch im Einsatz hervorragend harmonieren, stellten wir am Abend des 12. Februar diesen Jahres während der Rettung eines in seinem Kleintransporter eingeklemmten Verunfallten unter Beweis.

Durch die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit ihrem Ortsteil Ursprung in die Stadt Lugau zum 1. Januar 2013 wurde eine neue Feuerwehrstruktur mit Gemeinde- und Ortsfeuerwehren geschaffen. Wie gewünscht änderte sich dadurch an der Individualität der Ortsfeuerwehren nichts. Für das Jahr 2014 haben wir uns vorgenommen, vor allem auf dem Gebiet der Ausbildung intensiver zusammen zu arbeiten.

Nun zum Dienst- und Einsatzgeschehen im Jahr 2013. Im zurückliegenden Jahr hielten wir 24 Dienste + Jahreshauptversammlung und gemeinsamer Übung mit Erlbach-Kirchberg ab.

Am 21. April 2013 erfolgte die erste Alarmerung des Jahres. Unser traditionelles Hexenfeuer war Ziel einer vorzeitigen Entzündung geworden. Dank des Einsatzes unserer, der Lugauer und Erlbach-Kirchberger Wehr sowie eines privaten Unternehmers gelang es, einen Großteil des bereits angefahrenen Holzes und somit ein Stück des kulturellen Lebens unseres Dorfes zu retten.

Am 31. Mai, pünktlich zum Start ins Wochenende, hatte sich die allgemeine Großwetterlage entschieden, dem Dauerregen der Vortage noch eins drauf zu setzen und weitere Wassereimer pro Quadratmeter auszuschütten. Um 16.23 Uhr wurden wir zum ersten Einsatz zum Auspumpen eines Kellers gerufen. Insgesamt arbeiteten wir 3 Einsatzstellen ab und befreiten die Dorfstraßen von Schlamm und Geröll. Leider durften wir das Ganze diesmal Sonntags kurz vor 9 wiederholen. Nach einem

Sturzregen schob sich wieder das Wasser durchs gesamte Dorf. Diesmal gab es nur eine Einsatzstelle zum Keller auspumpen. Wie die Woche vorher kontrollierten wir die Ortsstraßen und beseitigten Schlamm und Geröll. Erfreulicher Weise verletzte sich niemand nennenswert, so dass die gesunde Wiederkehr von den Einsätzen 2013 gelang.

Am 12.10.2013 führte uns unsere gemeinsame Übung mit Erlbach-Kirchberg nach Erlbach-Kirchberg, wo es galt, Personen aus einem verqualmten alten Bauernhaus zu retten. Hierbei erprobten wir unter anderem die Wasserförderung aus einem modernisierten Feuerlöschteich. Die Übung kann unter dem Aspekt eines koordinierten gemeinsamen Handelns und dem Kennenlernen der örtlichen Gegebenheiten abseits der Hauptstraße als Erfolg gewertet werden. Somit verzeichneten wir 3 Ausrücker, was im Verhältnis zu den 7 in 2011 und den 5 in 2012 zwar weniger und nah an den durchschnittlich 2 in den Vorjahren war. Jedoch beweist es, dass eine einsatzbereite Freiwillige Feuerwehr in Ursprung, Erlbach-Kirchberg und Lugau unerlässlich ist, um den Anforderungen des Sächsischen Brand-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzgesetzes gerecht zu werden. Zum aus meiner Sicht größten Problem unserer Wehr muss ich mich leider wiederholen. Wir konnten keine entscheidenden Schritte in der Nachwuchsarbeit verzeichnen, um der immer schneller voranschreitenden Alterung unserer aktiven Abteilung entgegenzutreten.

Im Jahr 2013 schloss Peter Mehner den Lehrgang zum Sicherheitsbeauftragten einer Freiwilligen Feuerwehr erfolgreich ab. Daniel Kühnert qualifizierte sich erfolgreich 2013 Jugendfeuerwehrwart sowie zum Gruppenführer.“

Weiterhin wurden in der Jahreshauptversammlung die Kameraden Sven Reinhold, Jan Winter und Dirk Rößner für 25 Jahre und die Kamerad Harald Kreil und Ulrich Bernhardt für 30 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Ursprung geehrt.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

- **zum 75. Geburtstag**
Herr Reiner Dürigen geb. am 13. April 1939
Frau Freia Lischka geb. am 29. April 1939
- **zum 85. Geburtstag**
Frau Edith Müller geb. am 28. April 1929
- **zum 87. Geburtstag**
Herr Otto Wolf geb. am 23. April 1927

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen
und alles Gute für die Zukunft.*



Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau

April 2014

*Liebe Leserinnen und Leser,*

die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern wird Passionszeit bzw. Fastenzeit genannt. Sie ist eine Einladung, einmal unseren Alltag zu überdenken, Gewohnheiten, über die wir gar nicht mehr genauer nachdenken, unter die Lupe zu nehmen, ob sie uns wirklich gut tun und vielleicht einmal auszuprobieren, wie es ist, wenn wir in diesen Wochen auf das ein oder andere verzichten – fasten. Fasten lädt uns ein, einmal auszuprobieren: Was wäre wenn? Wenn ich nicht jeden Abend vor dem Fernseher einschlafen würde? Wenn ich täglich eine neue Begegnung wagen würde? Sieben Wochen lang an einer Stelle den Alltag einmal anders zu gestalten und zu erleben: Was verändert sich dadurch? Seit 1983 lädt die evangelische Kirche zur Fastenaktion „7 Wochen ohne“ ein, mittlerweile machen knapp drei Millionen Menschen mit. Das diesjährige Motto heißt: „Selber denken! 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten“. Es ist die Anregung, einmal zu schauen, wie viele Meinungen wir einfach ungeprüft übernehmen: ob aus Fernsehen, Radio, Internet oder Zeitung. Oder z. B. Urteile und Meinungen über andere Menschen: „Der ändert sich nicht!“ „Die war schon immer so!“ „Da ist Hopfen und Malz verloren.“ „Selber denken“, sich selber ein Urteil bilden – dazu fordert uns die diesjährige Fastenaktion auf. Und damit sind wir ganz nahe an der Person Jesu: Jesus hat die Menschen immer wieder dazu eingeladen, selber Erfahrungen mit Gott zu machen und sich nicht mit Erfahrungen zu begnügen, die andere ihnen von Gott erzählen. Er hat die Menschen eingeladen, sich selber auf Gott einzulassen und sich nicht mit Erfahrungen aus zweiter Hand zufrieden zu geben. Ich wünsche uns in den Wochen bis Ostern eine Zeit, in der wir mitten in unserem Alltag Erfahrungen mit der Gegenwart Gottes machen können, uns selber auf den Weg machen und uns nicht mit Urteilen und Erfahrungen anderer zufrieden geben.

*Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Christiane Steins, Pfn.*

Monatsspruch April:

**Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.
Johannes 16,20**

Flohmarkt rund ums Kind**Frühjahr/Sommer****Samstag, 12.04.2013****9:00–13:00 Uhr****Diakonatsaal, Schulstraße 20****09385 Lugau**

Wenn Sie gern etwas verkaufen möchten, bitten wir Ihre telefonische Anmeldung **am 4. April 2014** unter der Telefonnummer 037296/925342.

■ Gottesdienste**Sonntag, 6. April – Judika**

09:30 Uhr Gottesdienst – Diakonat

Sonntag, 13. April – Palmsonntag

09:30 Uhr Gottesdienst – Diakonat

Karfreitag, 18. April

14:00 Uhr Passionsmusik – Kreuzkirche

Sonntag, 20. April

06:00 Uhr Ostermette mit Verkündigungsspiel – St. Johannes Kirche Niederwürschnitz

09:30 Uhr Osterfest – Festgottesdienst zum Osterfest – Kreuzkirche

Ostermontag, 21. April

15:15 Uhr Familiengottesdienst am Nachmittag – St. Johannes Kirche Niederwürschnitz

Sonntag, 27. April – Quasimodogeniti

16:00 Uhr Konzert mit Kathy Kelly Kreuzkirche

■ Gemeindeveranstaltungen

Wir behalten uns kurzfristige Änderungen der Veranstaltungstermine vor.

Dienstag, 1. April

19:30 Uhr Frauenkreis Pfarrhaus

Mittwoch, 2. April

19:00 Uhr Passionsandacht Pfarrhaus

Samstag, 5. April

09:00–12:00 Uhr Konfirmanden Klasse 7+8 – Lugau

17:00 Uhr Orgelkonzert – St. Johannes Kirche Niederwürschnitz

Mittwoch, 9. April

14:30 Uhr Seniorenkreis – Diakonat

19:00 Uhr Passionsandacht – Pfarrhaus

Donnerstag, 10. April

20:00 Uhr Männerkreis – Diakonat

Samstag, 12. April

9:00–13:00 Uhr Flohmarkt rund ums Kind – Diakonat

Mittwoch, 16. April

19:00 Uhr Passionsandacht – Pfarrhaus

Gründonnerstag, 17. April

16:00 Uhr Bibelstunde – Altenpflegeheim

19:00 Uhr Sederabend – Diakonat

Karfreitag, 18. April

14:00 Uhr Passionsmusik – Kreuzkirche

Mittwoch, 23. April

14:30 Uhr Seniorenkreis – Diakonat

Freitag, 25. April

20:00 Uhr Fels – Filmabend – Gemeindesaal

Niederwürschnitz

Jubelkonfirmation in Lugau 2014

Am **Trinitatissonntag, dem 15. Juni 2014 um 14:00 Uhr** findet die diesjährige Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden sind, bitten wir, sich im Pfarramt anzumelden. Da wir keine aktuellen Adressen haben, bitten wir darum, sich zu melden, dass niemand vergessen wird. Die Einladungen versenden wir nach Erhalt der Adressen. Danke!
Tel. Pfarramt 037295/2677

Kirchennachrichten

Kirchensteuer auf Einkommensteuer für Kapitalerträge:

Das Verfahren wird vereinfacht – Freibeträge bleiben erhalten!

Die diesbezüglichen Informationen vieler Banken und Sparkassen durch Kundenscheiben, Flyer und Abdruck auf Kontoauszügen verursachen gegenwärtig viel Unsicherheit und Unmut bei unseren Kirchenmitgliedern. Wichtig ist daher: Es gibt keine neue oder gar höhere Kirchensteuer, sondern nur eine durch den Bundesgesetzgeber vorgegebene Verfahrensvereinfachung ab 2015 durch automatische Erhebung der Einkommensteuer auf Kapitalerträge (v. a. Zinsen). Wer diese Automatisierung für die Kirchensteuer nicht will, kann einen Sperrvermerk setzen lassen und muss dann – wie auch jetzt schon – für die Einkommensteuer die nicht befreiten Zinserträge gegenüber seinem Finanzamt erklären. Darüber müssen die Banken und Sparkassen informieren. Oft fehlt dabei aber leider der Hinweis auf den Sparer-Freibetrag und den Datenschutz. Denn selbstverständlich fällt wie bisher auf Zinserträge unterhalb des jährlichen Sparer-Freibetrages (801 Euro bei Ledigen bzw. 1.602 Euro bei Verheirateten und Lebenspartnern) keine Einkommensteuer und folglich auf diese auch keine Kirchensteuer an. Außerdem müssen im neuen automatisierten Verfahren strengste Maßnahmen für den Datenschutz eingehalten werden. Die Erhebung erfolgt verschlüsselt und anonymisiert. Die Religionszugehörigkeit der Kunden wird den Bankmitarbeitenden nicht bekannt gemacht.

*Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens
Dresden, 30.01.2014*

**Förderverein der evang.-luth. Kirchengemeinden Lugau/
Niederwürschnitz**



Neues Leben im „Weißen Haus“

Manch einer wird es sehr gut kennen, das so genannte „Weiße Haus“ auf der Hochfläche hinter dem Diakonatsaal in Lugau. Einst in den Zwanziger Jahren als Jugendheim errichtet, schrieb es Geschichte im Kirchgemeindegelände. Viele unter den älteren Lugauern erlebten hier schöne Stunden in ihrer „Jungen-Gemeinde-Zeit“, zwischendrin wurde es aber auch als Schafsstall und als Werkstatt für den Kirchner genutzt, bevor es in den neunziger Jahren teilweise abgerissen und grundhaft neu aufgebaut wurde. Wir freuen uns, dass es jetzt von der kleinen Schar der Jungen Gemeinde aus Lugau und Niederwürschnitz als neues Domizil genutzt wird. Und die Jugendlichen haben in den letzten Monaten so richtig losgelegt, berichtet unsere Diakonin, Kristin Kämpf, bei einer Besichtigung der renovierten Räume durch den Vorstand des FELS, dem Förderverein der Schwesternkirchengemeinde. Mit dem „Raumprojekt“ soll ein Raum zum Wohlfühlen entstehen, der eine gute und offene Atmosphäre für die Gespräche und die Arbeit der Jugendlichen ausstrahlt. „Ich bin angenommen. – Ich bin gewollt. – Ich gehöre dazu.“, das ist das Ziel der Arbeit am Raumobjekt, so Kristin Kämpf. Um diese hoffnungsvolle Initiative der Jugendlichen zu unterstützen und zu fördern, wendet sich der FELS-Vorstand an Sie und bittet herzlich um Spenden für das Raumprojekt. Anschafft werden sollen von den Spendengeldern zweckmäßige Stühle und Tische. Wir freuen uns sehr, wenn Sie helfen können und ermuntern Sie zu einem heimlichen Blick durch die Fensterscheiben, um den Fortlauf der Arbeiten zu bewundern – es ist das Werk von wirklich hochmotivierten Jugendlichen, das Sie da sehen!

Die Spende können Sie unter dem Stichwort „JG-Raumprojekt“ auf folgendes Konto des FELS überweisen: BLZ 87054000 Kto-Nr. 361 200 72 45.

Informationen der Katholischen Kirche

01. April	18:30 Uhr	Heilige Messe
04. April	09:15 Uhr	Heilige Messe
06. April	09:00 Uhr	Heilige Messe
08. April	18:30 Uhr	Heilige Messe
13. April	09:00 Uhr	Heilige Messe
15. April	18:30 Uhr	Heilige Messe
18. April	15:00 Uhr	Liturgiefeier
20. April	09:00 Uhr	Heilige Messe
21. April	09:00 Uhr	Heilige Messe
22. April	18:30 Uhr	Heilige Messe
27. April	09:00 Uhr	Heilige Messe
29. April	18:30 Uhr	Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße. Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de/.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kinderstunde	sonntags,	10:00 Uhr
Gemeinschaftsstunde	sonntags,	19:30 Uhr
Chor	mittwochs,	19:30 Uhr
Bibelstunde	donnerstags,	19:30 Uhr
EC-Jugendkreis	freitags,	19:30 Uhr
Seniorengymnastik (ab 55 Jahren)	Mittwoch, 2. April	15:00 Uhr
Frauenstunde	Donnerstag, 24. April	19:30 Uhr
Gemeinsames Handarbeiten	Montag, 28. April	14:30 Uhr

weitere Informationen unter www.lkg-lugau.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

5. / 6. April:	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz	Tel. (037296) 6295
12. / 13. April:	Dr. med. J. Resch, Untere Hauptstr. 44 c, Oelsnitz	Tel. (037298) 2442
18. April (Karfreitag):	Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz	Tel. (037296) 3045
19. / 20. April (Ostern):	ZA U. Straube, Stollberger Str. 20, Lugau	Tel. 41449
21. April (Ostermontag):	Dipl. Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau	Tel. 2576
26. / 27. April:	ZAP Th. Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz,	Tel. (037298) 12441
Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr		

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

28. März bis	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567
4. April:	und nur Kleintiere Dr. Ernst Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
4. bis 11. April:	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
11. bis 18. April:	DVM Claus Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
18. (6:00 Uhr) bis	Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171
25. April:	und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
25. April bis 2. Mai:	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr!
Rufnummer im Notfall: 112.**

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende /Feiertage:	Samstag: 12:00 Uhr bis Sonntag 8:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
31. März bis 7. April:	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
7. April bis 14. April:	Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214
14. April bis 21. April:	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
21. April bis 28. April:	Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295
28. April bis 5. Mai:	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden - können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung!
Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112.**



Evangelische Montessori-Grundschule und Hort Erlbach-Kirchberg



■ Andacht der Herbstklasse am 14.2.2014

„So glücklich, wie ich bin, gibt es keinen Menschen auf dieser Welt.“

Wer kennt es nicht, das Märchen vom Hans im Glück der Gebrüder Grimm. Passend zur diesjährigen Jahreslosung – *Gott nahe zu sein ist mein Glück* – begrüßte die Herbstklasse unserer Schule alle Schüler, Pädagogen und Verwandten am letzten Schultag vor den Winterferien zur Schulandacht.

Hans, der viele Jahre seinem Herrn treu gedient hatte, bekam als Lohn einen großen Klumpen Gold. Diesen tauschte er während seiner Heimreise gegen ein Pferd, das Pferd gegen eine Kuh, die Kuh gegen ein Schwein, das Schwein gegen eine Gans und diese letztlich gegen einen Schleifstein. Er glaubte, jeweils richtig gehandelt zu haben und fühlte sich auf seinem Heimweg nach jedem Tausch immer ein Stück befreiter. Als ihm zuletzt auch noch der

Schleifstein beim Trinken in den Brunnen fiel, sprang Hans fröhlich auf und freute sich so sehr, dass ihm diese schwere Last auch noch genommen wurde, sodass er fröhlich und glücklicher als je zu vor nach Hause zu seiner Mutter rannte.

Mit selbstgebastelten Tieren stellten die Herbstkinder dabei ihr schauspielerisches Talent unter Beweis. Anschließend wurde noch etwas über das Glück philosophiert. „*Ich bin glücklich, wenn ich Null Fehler im Mathe-Test habe*“, „*Ich bin glücklich, wenn ich Catcar fahren kann*“ und „*Ich bin glücklich, wenn ich Gott nahe bin*“, waren die Antworten der Kinder auf die Frage: „Was macht dich glücklich?“

Wir sangen und beteten gemeinsam und dankten Gott, dass wir in seiner Nähe so glücklich sein dürfen. Am Ausgang wurden noch selbstkreierte Glückskekse mit der diesjährigen Jahreslosung verteilt – ein toller Start in die Winterferien.



■ Das Wandern ist der Schüler Lust...

Am Montag, dem 10. Februar saß niemand im Klassenzimmer auf dem Stuhl. Im Gegenteil! Alle Schüler hatten sich auf dem Schulhof versammelt und warteten gespannt. Gegen 8.45 Uhr ging es dann endlich los. Jede Klasse lief woanders hin.

■ Die Frühlingsklasse...

... hat sich auf den langen Weg nach Ursprung gemacht. Das Wandern war schön, aber auch sehr anstrengend. Unterwegs mussten wir 8 Prüfungen bestehen, um einen Schatz zu finden. Dafür brauchten wir Wissen über Bäume und Tiere und mussten bei Spielen beweisen, dass wir ein gutes Team sind. Außerdem haben wir unterwegs vieles entdeckt. Wir haben Rehe und auch eine tote Schlange gesehen. Als wir in Ursprung angekommen wa-

ren, haben wir Tee getrunken und Kekse gegessen. Danach ging es auf den Rückweg. Das war nochmal eine Herausforderung, aber in der Schule wurden wir mit dem Schatz und einem Wanderabzeichen belohnt.

Malin und Greta

■ Die Sommerklasse ...

... machte sich auf den Weg zur Bison-Ranch. Zuerst liefen wir die Dorfstraße entlang Richtung Wald. Wir kamen an den alten Gehägen der Bisons vorbei und kletterten auf die Bäume. Fast die Hälfte der Klasse passte auf einen Baum!



Bei der Gaststätte angekommen besichtigten wir aber erst noch den Kuhstall. Herr Fischer erklärte uns zum Beispiel alles über die Herstellung und Lagerung des Silos. Anschließend gingen wir in den Kälberstall.

Mitteilungen Lugau | Erlbach-Kirchberg | Ursprung

Dort zeigte uns eine Frau eines der jüngsten Kälber. Nun endlich gab es in der Bison-Ranch Mittagessen. Jeder bekam Pommes und Würstchen. Zum Nachtisch durften wir uns noch ein Eis kaufen. Zirka eine Stunde später machten wir uns auf den Rückweg. Im Wald hatten wir noch Zeit zum Spielen. Schließlich erreichten wir gegen 13.30 Uhr die Schule.

Ronja, Anna Lena und Hannah

■ Die Herbstklasse...

... bereitete am Morgen mit Jenny und Lisa ein leckeres gesundes Frühstück – mit viel Obst, selbstgeflockten Haferflocken, Dinkelflocken, Joghurt..., vor. Das war ein Superkraftpaket für unseren Körper. Dieses Powerfrühstück war wichtig für unsere Wanderung nach Lugau zum Paletti-Park. Der Sonne entgegen liefen wir froh und erreichten zügig unser Ziel.

Dort angekommen erwartete uns eine Paletti-Park-Rallye. Immer 2 bis 4 Kinder suchten ein Geschäft auf und mussten dort eine Frage beantworten. Z. B. musste man in der Post herausfinden, wie teuer das Porto für bestimmte Briefe ist. Oder im Sportgeschäft ging es um zusammengesetzte Substantive zum Thema Sport. Auch mussten einige wissen, was man aus Wolle machen kann, oder woraus ein Brötchen besteht. Dann gab es als Belohnung in jedem Laden einen Briefumschlag, in dem ein Puzzleteil war. Gemeinsam ergaben alle Puzzleteile unseren Gewinnutschein – einen leckeren heißen Kakao mit Schlagsahne. Alle VerkäuferInnen waren sehr freundlich zu uns. Vielen Dank für die Unterstützung! Danach durften wir noch shoppen. Das war echt cool :-). Dabei landeten nicht nur gesunde Dinge an der Kasse! Nachdem das Taschengeld alle war, wanderten wir gut gelaunt zur Schule zurück.



■ Die Winterklasse...

... erlebte eine Schnipseljagd bis zum Hirschgrund. Wir sahen vier Rehe. Sie rannten weg, als sie uns sahen. Im Wald suchten wir die Kinder, die die Schnipseljagd vorbereitet hatten. Als wir sie fanden, machten wir eine Rast. Wir gingen tiefer in den Wald und sahen einen Feldhase, der gleich weg rannte, als er uns sah. Ein paar Kinder bauten einen Damm, andere kletterten auf Bäume. Wir trafen uns auf der großen Wiese und aßen leckeren Gouda. Dann legten wir uns alle auf die Wiese und genossen die Sonne. Wir machten noch ein Spiel und wanderten zurück. Ein entspannter und sonniger Wandertag ging zu Ende und alle freuten sich auf das Mittagessen.

Paula, Emily und Clara



Einladung

Innerhalb der Passionszeit beschäftigen sich auch die Kinder der Montessori-Schule mit Jesu Weg zum Kreuz und Auferstehung.

Unsere „Winterklasse“ bereitet in diesem Jahr die Passionsandacht vor. **Am Gründonnerstag, 17. April um 9.00 Uhr** wollen wir gemeinsam die Andacht in der Erlbacher Kirche feiern.

Dazu laden wir alle Kleinen und Großen aus unseren Orten und darüber hinaus herzlich ein.

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“



Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unserem Spielnachmittag am **9. April, von 15:00 bis 16:00 Uhr**, ganz herzlich einladen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Vereinsmitteilungen

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Senioren

Faschingsparty am 18. Februar 2014 im Diakonot Lugau

Am 18.02.14 luden die Johanniter ihre Senioren ins Diakonot zu einer Faschingsparty ein. Zur gewohnten Zeit trafen sich die Gäste im bunt geschmückten Saal.

Zum Kaffeetrinken gab es natürlich auch Pfannkuchen, wie es sich für Fasching gehört, und ein Gläschen Bowle.

Unsere Senioren und auch das Personal waren bei der Kostümwahl z. T. sehr kreativ, u. a. kamen Cowboys, Piraten, Teufel, „Herren“ in Frack und Zylinder und im Barrock-Outfit, auch die Biene Maja und die Kräuterfrau vom Steegenwald gaben sich ein Stelldichein.

Das bunte Programm gestaltete unser Alleinunterhalter Jürgen Noske aus Thum.

Viele bekannte „Ohrwürmer“ spielte er live auf Gitarre und sang dazu. Es wurde fleißig geschunkelt, mitgesungen und getanzt.

Bei der Bolonaise hatten wir Gelegenheit, die 3 schönsten Kostüme zu finden.

Diese wurden im Anschluss auch prämiert.

Nach einem großen Applaus für unseren Entertainer und noch einigen Zugaben klang dieser schöne Nachmittag aus.



Frauentags-Veranstaltung am 11.03.2014 im Diakonot

Unsere Senioren trafen sich im frühlingshaft geschmückten Saal des Diakonotes zu unserer Frauentagsfeier.

Pünktlich um 15.00 Uhr begann der Nachmittag mit Kaffee und leckerer Torte vom „Nobis-Bäck“.

Nach dem Kaffeetrinken boten uns die Kids der JUH Kita „Kinderland“ ein buntes Frühlingsprogramm mit Tanz und Gesang.

Auch der Humor kam nicht zu kurz. Der Alleinunterhalter René

sorgte mit Stimmungsmusik, lustigen Episoden und Witzen für gute Laune.

Es war für uns alle wieder ein geselliger Nachmittag in einer großen Runde.

Wir freuen uns, Sie am **8. April 2014** zu unserer Dia-Show „Brasilien“ wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.



Angebote April

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, 8. April, 15:00 Uhr:** Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau, Dia-Show „Brasilien“
- **Dienstag, 1., 15., 29. April, 11:00 Uhr:** Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauensschatzstraße 2 in Lugau



Nähere Infos unter 03 72 95 / 50 320

Vereinsmitteilungen



Eltern-Kind-Kreis-Termine

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.

Termine: 3. April, 15 – 16 Uhr

Kindergarten „Kinderland“
Lugau, Vertrauensschachtstraße 2



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungsplan April 2014

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

01. April	14:00-18:00 Uhr	Tanz
02. April	09:30-13:00 Uhr	Knappschaft
03. April	13:00-16:00 Uhr	Spielenachmittag
07. April	13:00-16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
09. April	09:30-13:00 Uhr	Knappschaft
10. April	13:00-16:00 Uhr	Spielenachmittag
14. April	13:00-16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
15. April	14:00-18:00 Uhr	Tanz
16. April	09:30-13:00 Uhr	Knappschaft
17. April	13:00-16:00 Uhr	Spielenachmittag
17. April	ab 14:00 Uhr	gemütlicher Kaffeenachmittag mit kleiner Osterüberraschung
23. April	09:30-13:00 Uhr	Knappschaft
24. April	13:00-16:00 Uhr	Spielenachmittag
28. April	13:00-16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
29. April	14:00-18:00 Uhr	Tanz
30. April	09:30-13:00 Uhr	Knappschaft

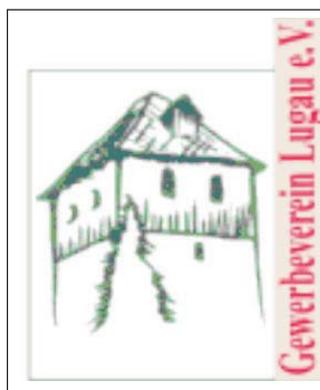
Viel Spaß wünscht Ihnen Frau Kemter
Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 melden!



Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

Das Straßenfest des Gewerbevereins Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V. im Jahr 2014 wird ganz unter dem Motto „Stärkung unserer Region“ stehen. Wir, der Gewerbeverein, werden in diesem Jahr mit einigen neuen Höhepunkten aufwarten. So zum Beispiel planen wir für die Zeit des Straßenfestes ein Literaturcafé. Autoren wie Horst Neubert unser Kinderbuchautor, bekannt durch Bücher wie „Nichts als Scherereien“ und „Wir sind doch keine lahmen Enten“ haben eine Teilnahme zugesagt. Horst ist ein Lugauer Urgestein und stark verwurzelt mit unseren erzgebirgischen Traditionen. Er hat trotz seines hohen Alters versprochen, seinen jetzt auch schon betagten Anhängern vorzulesen und Rede und Antwort zu stehen. Natürlich wird er auch seine Bücher signieren. Bedingung ist das man selbst das Buch mitbringt. Leider gibt es den Verlag, der ihn lange Zeit betreut hat nicht mehr und seine Bücher sind vergriffen.

Ein weiterer Autor welcher sich schon mündlich bereit erklärt hat, ist Herr Dr. med. Albrecht Barth. Bei vielen Lugauern ist er als Facharzt für Chirurgie bekannt.



Der Autor Albrecht Barth hat sich dem historischen Roman verschrieben. Seine Werke: „Die Ritter von Frauenstein“ und das folgende Buch: „Der Schimitar des Assassinen“, in diesen Büchern werden historische Ereignisse mit fiktiven Begebenheiten gekonnt miteinander verknüpft und mit einer gewissen Leichtigkeit erzählt. Wir dürfen auch auf ihn gespannt sein. Dieser Höhepunkt wird in den ehemaligen Räumen der Sparkasse an der Lugauer Kreuzung stattfinden. Diese Räume gehören heute dem Pflegedienst Bergmann und Herr Bergmann hat uns dafür schon Unterstützung zugesagt.

Der Gewerbeverein hat sich eine stärkere Unterstützung der örtlichen Händler, Handwerker und Gewerbetreibenden auf seine Fahnen geschrieben. Wir wollen uns noch mehr dafür einsetzen, dass Lugauer Einwohner mit Ihrem Kaufverhalten unsere Region stärken. Das will heißen mehr „Geld der Region“ in Lugau ausgeben. Denn, je mehr wir unsere hier ansässigen Firmen unterstützen, umso lebendiger wird die Stadt Lugau.

Ralf Miethke

Vereinsmitteilungen



Lugauer Sportclub e.V.
www.lugauer-sc.de

■ **Impressionen verschiedener Hallenturniere der F-Jugend**



Fotos von Spielermutti Nancy Lorenz



■ **FSV Niederdorf – Lugauer SC 0:3 (0:1)**

Bei bestem Frühlingwetter kam unsere erste Mannschaft am Sonntagnachmittag zu einem ungefährdeten 3:0-Erfolg über Niederdorf. Im Vergleich zur Vorwoche deutlich verbessert agierte man zumeist durchdacht und planvoll und versuchte, den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Durch gutes Passspiel und überlegt vorgetragene Angriffe brachte man die Einheimischen immer wieder in Gefahr. Folgerichtig ging der LSC dann in der 16. Minute mit 1:0 in Führung, als Buchsbaum einen an Heimpold verwirkten Freistoß schnell ausführte und dieser in Mittelstürmermanier zur Gästeführung einschoss. Die Führung verlieh den Lugauern noch mehr Selbstvertrauen, sie waren klar Chef im Ring. Leider versäumte es die Mannschaft, den Vorsprung frühzeitig auszubauen. Zu Beginn der zweiten Hälfte zeigte sich dann das gleiche Bild. In der 55. Spielminute schickte Fritzsche den agilen Buchsbaum rechts auf die Reise, dessen präzise Hereingabe Langer zum 2:0 einnetzte.

Die Niederdorfer hatten an diesem Tag den Lugauern nichts entgegenzuhalten. Außer einigen verzweifelten langen Bällen in Richtung Lugauer Tor fiel ihnen nichts ein. Folgerichtig erhöhte der LSC dann auf 3:0 (58.), als Dietze einen an Graupner verwirkten Foulelfmeter souverän in die Maschen schoss.

So kann der LSC zu einem nie gefährdeten klaren 3:0-Auswärtssieg, der den zahlreich mitgereisten Fans Mut für die Rückrunde macht. (K13)

■ **Lugauer Damen in Wildenfels zu Gast**

Zu einem ausgeglichen besetzten Hallenturnier weilten unsere Damen am Samstag, dem 15. Februar 2014 beim gastgebenden VfL Wildenfels. Hier zeigten unsere Mädels, dass sie in der Lage sind mit den Mannschaften aus der Westsachsenliga mithalten. Gegen die Gastgeber vom VfL Wildenfels, die mit zwei Vertretungen am Start waren, gab es zum Auftakt des Turniers zwei Unentschieden. Bereits hier war zu sehen, daß unser größtes Manko die Chancenverwertung ist. Mit etwas Glück wären hier schon die Weichen für einen Turniersieg gestellt worden. Im dritten Spiel gegen die junge Mannschaft und den späteren Turniersieger, den SV Muldental Wilkau-Haßlau waren unsere Mädels schon auf der Siegerstraße. Nach dem späten Anschlusstreffer und einer ungerichtfertigt hohen Nachspielzeit erzielten die Mädchen aus Wilkau-Haßlau noch den Ausgleich in wahrlich letzter Sekunde. Im letzten Spiel stand man dann der Freizeitmannschaft vom Ebersbrunner SV gegenüber. Hier überzeugten unsere Mädels noch einmal vollkommen und überrollten die tapferen Ebersbrunnerinnen mit 5:1, wobei das Ergebnis noch höher hätte ausfallen können. Am Ende blieb ein dritter Platz bei einem schönen Turnier. Bianka Berger wurde beste Torschützin mit 7 Treffern. Wie schon beim Turnier in Oberlungwitz vor zwei Wochen, wurde Saskia Weinecke zur besten Torhüterin gewählt. Weiter so, Mädels! (KHL)

■ **Unsere Nachwuchsmannschaften vom letzten Hallenturnier**



Vereinsmitteilungen



Unten stehende Fotos zeigen unsere Nachwuchsmannschaften der F-, E- und D-Jugend vom letzten Hallenturnier in Lugau, welches über 2 Tage stattfand. Unsere Teams schnitten mit guten bis sehr guten Ergebnissen ab. Ein großer Dank gilt allen Eltern, Großeltern, Trainern, Sponsoren und Verantwortlichen, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. (HB)

Liebe Lugauerinnen, liebe Lugauer,

wie Sie ja sicherlich wissen, findet am Wochenende vom **4. bis 6. Juli 2014** unser 95-jähriges Jubiläum statt. Neuester Stand zum Programm:

- **Am Samstag, 5. Juli 2014**, findet der inzwischen schon traditionelle Allianz – Girlscup statt
- **Am Sonntag, 6. Juli 2014**, spielt unsere Männermannschaft gegen die Landesligamannschaft vom FC Stollberg
- **An allen drei Tagen** wird auf dem Gelände am Sportplatz ein Bierzelt stehen, in dem von Freitag bis Sonntag für beste musikalische Unterhaltung gesorgt wird

Nächste Informationen zu diesem sportlich-kulturellem Höhepunkt erfolgen im „Lugauer Anzeiger“ April / 2014. Bleiben Sie gespannt. (HB)



TTC Lugau e. V.

■ TTC Lugau mit wichtigen Punkten zum Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga

■ 1. Bezirksliga:

SV Sachs. Hohenstein-Er. III – TTC Lugau 7 : 9

In den Doppelspielen wurde der Grundstein zum Erfolg gelegt, nach der 2:1 Führung durch Schneider / Unger und Wenzel / R. Löbner wurde auch das Entscheidungsdoppel durch Schneider/Unger mit 3:0 siegreich gestaltet. Somit glückte die Revanche gegen Hohenstein III, die in Lugau mit dem gleichen Resultat siegten.

Punkte für Lugau: Schneider / Unger (2), R. Löbner / Wenzel (1), Schneider (1), S. Löbner (1), R. Löbner (1), Wenzel (2), Neuber (1).

Rapid Chemnitz – TTC Lugau 10 : 5

Lok Zwickau II – TTC Lugau 11 : 4

Der TTC konnte wie schon in den Hinspielen gegen zwei Spitzenteams dieser Liga keine Zähler einspielen. Gegen Zwickau ging zwar der TTC nach den Doppelspielen durch Siege von Schneider / Unger und Wenzel / Löbel mit 2:1 in Führung aber in den Einzelspielen spielte der Favorit seine Stärke aus.

TTC Lugau – SG Blau-Weiß Reichenbach 8 : 8

Der TTC Lugau ist im vorletzten Punktspiel in dieser Saison gegen den Tabellenletzten Reichenbach nicht über ein Unentschieden hinaus gekommen. Mit einem Sieg wären die letzten Zweifel am Klassenerhalt verfliegen. Es sind nur noch rein theoretische Rechnereien die den TTC in Gefahr bringen könnten. Es müsste der SV Muldenhammer die restlichen drei Spiele gewinnen und Lugau

verliert im letzten Spiel gegen den Favoriten Annaberg. Im Spiel gegen die Vogtländer ist der TTC nach den Doppelspielen mit 1:2 in Rückstand geraten, nur das Spitzendoppel Schneider / Unger konnte gegen Hölzel / Menzel punkten. Im ersten Durchgang machten die Lugauer durch Siege von Schneider, R. Löbner, Wenzel und Neuber den Rückstand wett und gingen mit 5:4 in Front. Im Spitzeneinzel versäumte Marcus Schneider gegen Daniel Schubert den Vorsprung auszubauen und verlor knapp im Entscheidungssatz mit 9:11. Sven Löbner erspielte die erneute Führung von 6:5, das mittlere Paarkreuz von Reichenbach konterte zum 7:6. In den letzten beiden Einzelspielen waren wieder starke Nerven gefragt, aber wie schon im ersten Durchgang konnten Wenzel und Neuber auch ihr zweites Spiel siegreich gestalten. Der Sieg für den TTC war wieder greifbar aber das bessere Abschlussdoppel hatten die Gäste mit Schubert/Liebers die gegen Schneider / Unger mit 3:1 gewannen und somit den ersten Punkt in der Rückrunde für die Vogtländer einspielten. Reichenbach steht aber trotzdem schon als Absteiger fest, nach dem Landesliga Abstieg der zweite Abstieg in Folge.

Punkte für Lugau: Schneider (1,5), S. Löbner (1), R. Löbner (1), Unger (0,5), Wenzel (2), Neuber (2)

Mit 12:18 Punkten ist der TTC Lugau vor dem letzten Spieltag auf den 6. Tabellenplatz

■ Erzgebirgsliga:

TSG Sehma – TTC Lugau II 9 : 7

Die Zweite Mannschaft ist nach dem 16. Spieltag mit 22: 10 Punkten auf dem 4. Platz

■ Kreisliga:

Hohndorf II – TTC Lugau III 5 : 10

TTC Lugau III – TTV Stollberg II 10 : 5

Die Dritte Mannschaft ist nach dem 18. Spieltag mit 26:10 Punkten auf dem 2. Platz

Vereinsmitteilungen

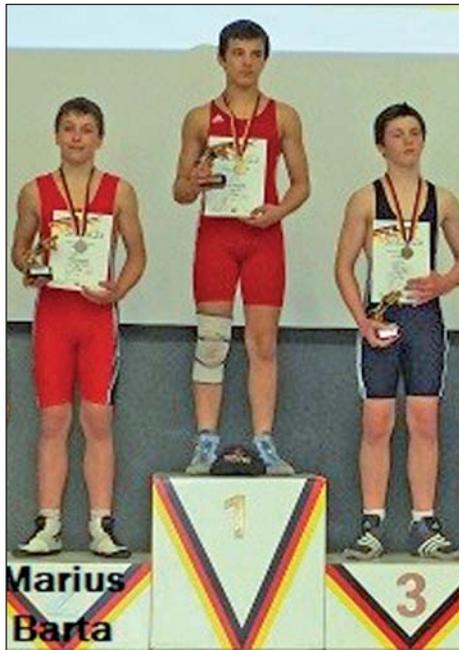
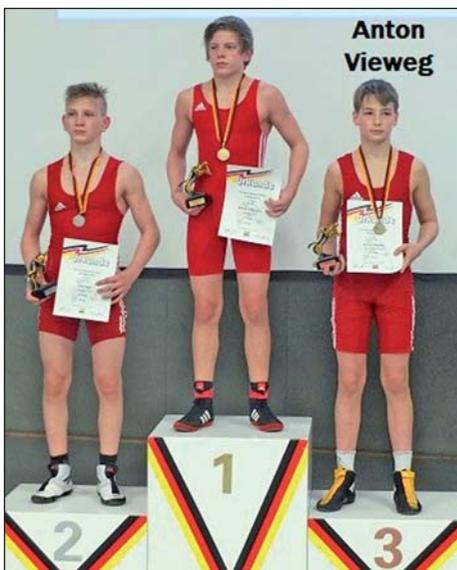


Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

SENSATIONELLE ERGEBNISSE BEI DEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Am Wochenende, vom 14.-15.03.2014, fanden die Deutschen Meisterschaften unserer B-Jugendlichen im griechisch-römischen Stil in Budesheim und im freien Stil in Bruchsal statt. Zwei Sportler; von insgesamt 124 aus allen Bundesländern; schickte unser Verein ins Rennen. In seiner 58Kg Klasse hatte es Marius Barta mit 10 Teilnehmern zu tun. Mit drei Siegen (einen Punktsieg und zwei Schultersiegen) ging er unerwartet stark als Erster aus seinem Pool hervor und stand im Finale Artur Pinsack vom SV Singen aus Südbaden gegenüber. Der Kampf wurde über die gesamte Kampfzeit ausgetragen und endete mit einer 1-3 Punktniederlage für unseren Sportler. Kein Grund zum Traurig sein, denn die Überraschung ist Marius auch mit der Silbermedaille sehr gut gelungen.

Ein Kampfgewicht von 50Kg brachten 16 Jungringer auf der Waage. Darunter unser Anton Vieweg, der mit einem Schultersieg über einen Südbadener sein Turnier begann. Doch in Runde zwei folgte einer der schwierigsten Kämpfe gegen den späteren Deutschen Meister Marcel Hofmann aus Baienfurt. Ein kräftezehrender Kampf, welcher über die gesamte Kampfzeit ausgetragen wurde und leider eine Punktniederlage zur Folge hatte. Die folgenden Duelle entschied Anton wieder für sich und gewann technisch überlegen gegen den Werdauer Julian Riese und mit einem Punktsieg gegen Hannes Unglaube von Frankfurter Ringerverein. Beim Kampf um Bronze rang Anton taktisch über 4 Minuten und sicherte sich so das Edelmetall.



Tim Hamann vertrat den Lugauer Ringerverein bzw. Sachsen bei den Deutschen Meisterschaften im freien Stil. In seiner 42er Gewichtsklasse standen ebenfalls 16 Teilnehmer auf der Matte. Mit insgesamt vier Punktsiegen im Pool ging Tim als Erster aus dem Ranking hervor und verdeutlichte so seine Absicht auf eine Medaille. Ebenso eine gute Poollleistung zeigte sein Finalgegner der Nürnberger Besir Mirzer Alan. Tim kämpfte über die komplette Zeit. Nach Abpfeiff standen etwas mehr Punkte auf der gegnerischen Habenseite, was aber die Freude über eine Silbermedaille keinen Abbruch tat. An diesem Wochenende wurden drei Ringer entsandt, um ihren Ringerverein und Sachsen bundesweit zu vertreten und letztendlich wurden Marius, Anton und Tim auf das Siegerpodest gerufen um ihre hervorragenden Leistungen zu würdigen. Ein wirklich einmaliges und sensationelles Ergebnis für unseren Verein. Wir sind zu Recht alle stolz auf euch. Gebührend vertreten und ebenfalls stolz sind wir auf die erbrachte Leistung unseres Sportlers Alexander Tyschkowski, welcher schon am 07.-09.03.2014 seine Deutschen Meisterschaften im griechisch-römischen Stil der Junioren in Frankfurt/O.meisterte. Alex startete im 84Kg Limit mit einer technischen Überlegenheit ins Turnier. Der Brocken kam schon in Runde zwei mit dem Vorjahressieger aus Bindlach Roland Schwarz. Hochkonzentriert ging Alex mit einem Wurf über die



Brust in Führung, konterte, hellwach, die Angriffe seines Gegners aus und gewann diesen anfänglich ungewissen Kampf, dann doch eindeutig. Noch im Pool befindlich folgte die nächste Herausforderung für unseren Athleten in Form des amtierenden Europameisters der Junioren Denis Kudla vom VfK 07 Schifferstadt. Tyschi musste in diesem Vergleich noch die technische Überlegenheit des Gegners anerkennen und befand sich somit im kleinen Finale um die Bronzemedaille. Nach Kampfende gegen Simon Papsdorf stand fest, dass dieser nicht wirklich eine Hürde darstellte. Ganze 20 Sekunden brauchte Tyschi für seinen Schultersieg über den Berliner. Am Ende dieser Deutschen Meisterschaft wurde klar, dass der Lugauer Ringer unter 10 gesandten sächsischen Ringern die einzige Medaille holte. Gesagt werden muss noch, dass alle Lugauer Ringer das erste mal in ihren Altersklassen zu den DM führen und mit dieser sehr guten Bilanz aufwarten können. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH VON UNS ALLEN!

Die nächste Deutschen Meisterschaften mit Lugauer Beteiligung, für die Jugend A findet am **28. bis 30.03.2014** in Berlin statt. Hier wird unser Freistiler Falko Demmler am Start sein. In Ladenburg findet die DM im griechisch-römischen Stil statt, hier befindet sich Toni Peprny im Starterfeld. Wir wünschen Euch alles Gute und viel Erfolg!

Bericht: Kati Blachut und Jan Peprny /
Bilder: Eduard Tyschkowski



Vereinsmitteilungen

MSC Lugau – DM OPEN Auftakt in Lugau

Am **Samstag, dem 19. April 2014**, kämpfen zum 60. Internationalen Motocross die Fahrer der DM OPEN, Pokal MX2 und die Sachsenfahrer 85 ccm um Punkte und Platzierungen. In allen Klassen werden Starter des MSC Lugau mit an der Startanlage stehen und bei perfekten Bedingungen eine Chance aufs Podest haben. Für Spannung ist also gesorgt.

■ Zeitplan:

Maschinenabnahme	7:00 bis 9:00 Uhr
Training	9:00 bis 12 Uhr
Rennen	13:00 – 17:00 Uhr

Änderung vorbehalten!

Der MSC Lugau sucht zur reibungslosen Durchführung seiner Veranstaltungen noch Helfer. Infos: www.msc-lugau.de



Fotos: Günter Höperl

Wissenswertes | Termine | Informationen

poetische notizen

Andreas Glanz

Sichtwechsel

Unsere Welt ist schön bunt,
sprach der Blinde.
Auch wenn ich sie selbst nicht sehe,
so spüre, rieche und höre ich sie
mit ihren Formen, Gerüchen und Geräuschen.

Sehende wissen gar nicht
welchen Reichtum sie besitzen.

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 27.03., 18:30 Uhr, Englisch für den Urlaub (Niveau A1)
- 07.04., 18:30 Uhr, Aquajogging
- 07.04., 19:30 Uhr, Aquajogging
- 08.04., 18:30 Uhr, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule – Grundkurs
- 09.04., 18:00 Uhr, Vogelstimmen belauschen und identifizieren
- 28.04., 19:00 Uhr, Tai Chi Peking-Form (24 Sequenzen), Teil 1
- 29.04., 18:30 Uhr, Nützliches Unkraut
- 06.05., 18:00 Uhr, Mit Stil und Persönlichkeit zum Erfolg – Strategien für Frauen
- 06.05., 18:00 Uhr, Vertiefungskurs Computer-Grundlagen
- 08.05., 14:00 Uhr, AquaBiking für Senioren
- 08.05., 19:00 Uhr, Tai Chi - Training

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter

www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Kultur- und Freizeitzentrum

Rückblicke

■ Kabarett



Das legendäre Komikerduo Rolf Herricht und Hans-Joachim Preil zählte 25 Jahre lang zum absoluten Publikumsliebbling der DDR. Die Schauspieler Egbert Soutschek und Mario Böttrich haben nun die zwei Komiker am 21. Februar ins Kultur- und Freizeitzentrum nach Lugau geholt.

Natürlich nicht die Originale, sondern in Verkleidung präsentierten die zwei Mimen eine Sammlung der schönsten Sketche in ihrem neuen Programm „KESSELALARM...es war nicht Allen schlecht“. Und die ließen die intelligenten Witze und pfiffigen Wortspiele durch das Publikum sausen. Bekannte Sprüche wie „Sie hocken hinter einem Gebüsch und drücken ab“ oder „Der Tiger hackt Holz“ wurden zu geflügelten Worten und sorgten für ordentliche Lachsalven. Rasant und wortgenau wie zu Herricht&Preil-Zeiten redeten die beiden aneinander vorbei oder drehten sich das Wort im Munde um. Großes Thema zum Abend wurde unter anderem auch der eigene Garten. So wurde im beliebten Sketch „Der Gartenfreund“ die Herkunft des Granatapfels erläutert. Die Mischung aus eigener Interpretation und bekannter Wortgenauigkeit kam bei den 63 Zuschauern bestens an. *(Text: Kanal eins)*

■ 30. Erlebniswanderung war gelungener Auftakt im neuen Wanderjahr

Am 22.02.2014 fand die 30. Erlebniswanderung des kul(T)our-Betriebes des Erzgebirgskreises (Kultur- und Freizeitzentrum Lugau) und der Freien Presse Stollberg statt. Alle Organisatoren waren über die große Teilnehmerzahl überrascht, denn 304 Wanderfreunde beteiligten sich an unserer Jubiläumswanderung mit kleinen Überraschungen.

Unterwegs konnten die Teilnehmer etwas **Musikalisches** (kleines Orgelkonzert von Herrn Lehmann im Kirchberger Gotteshaus), **Historisches** (Hintergründe zum Bau der Bahnlinie Neuoelsnitz-Lugau-Wüstenbrand und deren Stilllegung von Herrn Unger), Leckeres (kleine Nascherei von der Bäckerei Kretzschmar aus Oelsnitz/E.) und **Fotografisches** (Sonderausstellung „40 Jahre Neubaugebiet Steegenwald“ in der Villa Facius) erleben.

Am Ende der Wanderung nutzten viele das liebevoll von den Mitarbeitern des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau angerichtete Imbissangebot. Es wurden auch die Wanderfreunde geehrt, die es auf mehr als 20 Teilnahmen brachten. Für alle, die 21 bis 29 Mal mitwanderten, gab es ein Geschenk von der „Freien Presse“.



Herr Günter Häcker aus Auerbach und Herr Manfred Aurich aus Ursprung schafften es sogar, an allen 30 Erlebniswanderungen teilzunehmen und bekamen dafür eine Ehrung von der Stadtverwaltung Lugau. Jeder Wanderfreund erhielt am Ziel eine schöne Jubiläumsurkunde für den 12 km Fußmarsch und ein kleines Dankeschön. Das anschließende kleine Programm der Kul(T)ourban- ausen kam bei den Gästen gut an.

Wir danken allen, die zum guten Gelingen der Jubiläumswanderung beigetragen haben.

- **Tipp:** Am **Sonntag, dem 18. Mai 2014** findet unsere Frühlingswanderung **„Pilgern in Historie und Gegenwart – Auf dem sächsischen Jakobsweg von Adorf nach Stollberg“** statt (ca. 12 km). Start ist 9.30 Uhr am Kultur-Bahnhof Stollberg, Bahnhofstraße 2. Wir laden schon jetzt alle Wanderfreunde dazu ein. *(Text: Cathleen Junghardt)*

■ Erzieherinnen in spe nehmen mit Puppen die Angst vorm Zahnarzt

Am 10. März war es wieder soweit, das Puppentheater des KFZ Lugau feierte Premiere im Kindergarten „Kinderland“ mit dem Stück „Eine Mutmachgeschichte“. Dieses Mal sind es Mandy Brunner und Yvonne Kopmann, die in die Rollen von gleich fünf Handpuppen schlüpfen und den Kindern auf spielerische Weise vermitteln, wie wichtig es ist, Freunde zu haben. Gleichzeitig erklären sie, warum man sich regelmäßig die Zähne putzen muss und viele Naschereien nicht gut sind. Die Geschichte ist schnell erzählt: Hase Hugo hat Zahnschmerzen, aber Angst vorm Zahnarzt. Seine Freunde Frosch Fridolin, Maus Luise und Schnecke Susi helfen ihm schließlich, seine Angst zu überwinden – und gemeinsam suchen sie Zahnarzt Dr. Polle auf, der Hugo nicht nur hilft, sondern ihm auch erklärt, warum er Zahnweh hatte – der vielen Naschereien wegen. Zum Schluss verteilen Dr. Polle und Hase Hugo an jedes Kind eine Zahnbürste.

Zu sehen ist das Puppenspiel elf Mal in neun verschiedenen Kindereinrichtungen. Bedanken möchten wir uns besonders bei Frau Dr. Willkomm und beim Allianzbüro Thomas Straube für Geldspenden sowie bei verschiedenen Zahnärzten, Krankenkassen, Apotheken und dem DM-Drogeriemarkt für Sachspenden. *(Text: Auszüge Freie Presse vom 11. März, Michael Thümmler)*



Vorschau

■ Osterhasenolympiade

Manni Mümmel lädt am **Gründonnerstag, dem 17. April**, zur Osterhasenolympiade ins Kultur- und Freizeitzentrum Lugau ein. Beginn: 16.00 Uhr mit lustigen Spielen und kniffligen Aufgaben um am Ende das Osternest zu finden

ab 18.00 Uhr Grillen und Lagerfeuer auf der Freifläche, Ende: ca. 19.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Unkostenbeitrag für Kinder: 3,50 Euro (inklusive Roster oder Wiener und Tee sowie einem Osternest). Anmeldungen an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Tel.: 037295 2486 oder per Mail an info@freizeitzentrum-lugau.de.

Wissenswertes | Termine | Informationen

■ Osterferien

- **Reise in die Urzeit** (eine Dokumentation über Tiere und Pflanzen der Urzeit mit anschließendem Formen und Gestalten mit Lufttrocknendem Ton)
- **Kochen, Backen und Lesen mit Kindern** (einfache Märchenrezepte nachgekocht)
- **Kreatives Gestalten** von Türschildern und Schlüsselbretchen, Allerlei mit T-Shirts (Entwurf mit dem Computer, bemalen oder bedrucken)
täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr: kreatives Gestalten, Airhockey, Tischtennis, Dart, Billard, Nintendo-Wii, Internet
- **Willkommen im Musikcafé**
„Ich tanze mit dir in den Himmel hinein“ – bekannte Operettenmelodien und Ohrwürmer mit Wiener Charme mit den Sängern
Donnerstag, 24. April, 17.00 Uhr, Eintritt: 12 Euro / ermäßigt 10,00 Euro

Große Resonanz für Hilfstransport

Durch den Verein „Hoffnung für Kasachstan“ wurde in Lugau im November 2013 wieder eine Sammelstelle für einen Hilfstransport eingerichtet. „Hoffnung für Kasachstan“ ist ein christliches Hilfswerk, das sich zur Aufgabe gestellt hat, die große Not der Menschen dort zu lindern und sie mit der frohen Botschaft der Bibel bekannt zu machen. Die wirtschaftliche Situation verschlimmert die Armut der Menschen, besonders der Kinder. Lebensmittel verteuern sich um ein Vielfaches, Miete und Heizkosten können nicht mehr bezahlt werden. In Suppenküchen erhalten Kinder eine warme Mahlzeit, oft das einzige Essen am Tag sowie Bekleidung aus den gesammelten Hilfsgütern. (Spende für Suppenküche an Hoffnung für Kasachstan e.V. Konto-Nr.45197500 BLZ 26261492) Insgesamt konnten 120 prall gefüllte Bananenkartons mit Kinderbekleidung, viele Spielsachen und Kuscheltiere gesammelt werden. Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal bei allen bedanken, die gespendet bzw. mitgeholfen haben, dass dieser Hilfstransport möglich geworden ist.

Verein „Hoffnung für Kasachstan“
Grit Adam

Der Volkschor „Frisch-Auf“ Niederwürschnitz informiert:

Am **Sonntag, dem 27. April 2014**, findet in der Kreuzkirche Lugau ein Konzert der Künstlerin **Kathy Kelly** unter Mitwirkung des Volkschores Niederwürschnitz statt. Einlass ab 15:00 Uhr, Beginn 16:00 Uhr
Eintrittskarten sind im Vorverkauf (siehe Plakataushänge) zum Preis von 22 Euro und an der Abendkasse für 27 Euro erhältlich. Weiter Auskünfte unter 037296 6243.



Grande Dame of Gospel and Folk
KATHY KELLY

Sonntag, 27. April 16:00 Uhr
Kreuzkirche Lugau
Schulstr. 22, Lugau

unter Mitwirkung des **Volkschores "Frisch-Auf" Niederwürschnitz e.V.**

KARTENPREIS:		Vorverkauf: www.reservix.de - www.eventim.de
VORVERKAUF	22,- € + VVK-GER.	Pfarramt Lugau, Schulstr. 22; Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstr. 26; Paletti Park Lugau, Schreibwaren Rudolph, alle Lugau; Pfarramt Niederwürschnitz, Kirchweg 1, Niederwürschnitz; Schuhfachgeschäft Heiko Meusel, Hohensteiner Str. 49, Niederwürschnitz; Buch + Kunst Laden, Herrenstr. 18, Stollberg
ABENDKASSE	28,- €	
RESTKARTEN & EINLASS AB 15.00 UHR		www.music-contact-system.de




PC-Grundkurs	Grundlegende Bedienung des PC, sowie Tipps und Hilfe
PC-Aufbaukurs	Erweiterter Umgang mit dem PC, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, e-mail und Internet
Digitale Bildbearbeitung	NUR mit PC-Kenntnissen ! Digitale Fotos bearbeiten und auf PC und TV präsentieren

Anfragen und Registrierung zur Teilnahme unter:

Förderverein Airnet Erzgebirge e.V.
Herr Jörg Eismann
Phone: 037296 929879
Mail: info@airnet-erzgebirge.de
Online-Info: www.airnet-erzgebirge.de

ab 7. April 2014
beginnen wieder neue Kurse im Kulturbahnhof Stollberg

Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch bitten wir um Erstattung von Kursmaterial von 1 € je Unterrichtsstunde/Teilnehmer

Frühlingskonzert der Glückauf Brauerei GmbH

Die Glückauf-Brauerei GmbH Gersdorf möchte auch in diesem Jahr die Konzertreihe fortsetzen, um damit für alle Interessierten die Kunst wieder nach Gersdorf zu holen.

Das diesjährige Frühlingsfest findet am 11. April 2014, 19:00 Uhr im „Grünen Tal“ statt.

Eine musikalische Reise nach Frankreich mit Werken von Cèsar Franck, Maurice Ravel, Claude Debussy, Francois Gossec und Jacques Offenbach wird gestaltet durch die Mitwirkenden Saxonica pianotrio, Michael Scheitzbach, Tilmann Trüdinger und Hiroto Saigusa (Gast). Durch das Programm führt Michael Scheitzbach. Karten zu einem geringen Preis von 5,00 Euro gibt es in der Pforte der Glückauf-Brauerei GmbH und im „Grünen Tal“ zu kaufen. GLÜCKAUF!

Ihre Glückauf Brauerei GmbH Gersdorf

Kreisverband Stollberg e.V.

DRK-Kleidersammlung

Es werden gesammelt:

- tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten, paarweise gebündelte Schuhe, **KEINE Abfälle**

SAMSTAG, 12. April 2014

Bitte bis 8:00 Uhr die Kleider, wetterfest verpackt in DRK-Sammlsäcke oder andere Behältnisse gut sichtbar an den Straßenrand legen und bis zum Einbruch der Dunkelheit liegen lassen.

Die Kleidersammlung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Kleidersäcke erhalten Sie in ihrem Rathaus bzw. Gemeindeamt.

Für in der Kleidung befindliche Wertsachen, insbesondere Bargeld, kann keine Haftung übernommen werden. Brauchbare Kleidungsstücke werden für Katastrophenfälle und soziale Betreuung verwandt. Der hierfür nicht geeignete Teil wird verkauft. Der Erlös ist für die satzungsgemäßen, vielseitigen Aufgaben des DRK im Kreisverband Stollberg bestimmt.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Stollberg e.V.

Chemnitzer Str. 21, 09366 Stollberg

(03 72 96) 34 11, info@drk-stollberg.de, www.drk-stollberg.de

Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg

Oster-Märchen

Dienstag, 22. April, 10:00 Uhr, „Prinzessin Dana und Prinz Schaukelpferd“, Spielbühne Großenhain (www.spielbuehne-grossenhain.de)

Zauberhaftes TPZ

Freitag, 25. April, 19:30 Uhr, „Zauber-Show und Lesung“
Zauberpeter Dr. Peter Kersten (www.zauberpeter.de)

Kontakt: TPZ Stollberg / Jahnsdorfer Straße 7 / 09366 Stollberg / Tel.: 037296/87155 / Fax: 037296/87156, info@kindertheater-burattino.de, www.kindertheater-burattino.de

Kartenvorverkaufsservice: TPZ Stollberg Jahnsdorfer Straße 7
Tel.: 037296/87155

Weiterbildung in Stollberg

Man lernt nie aus...

Das ist der Leitgedanke des DPFA-Begegnungsatlas. Im Vordergrund steht dabei der Austausch mit anderen Menschen über aktuelle Themen aus den Bereichen Gesundheit, Technik, Mode, Sprachen und Kultur. Ergänzt durch eindrucksvolle Ausflüge zu Bildungs- und Kulturstätten erhalten Sie bei uns ein Gesamtprogramm, das Ihnen viel Freude bereiten wird und von dem Sie lange profitieren können. Besuchen Sie uns.

• 29. April 2014

Auftaktveranstaltung im Bürgergarten Stollberg

Einlass ab 17:30 Uhr, Ende der Veranstaltung ca. 20:00 Uhr

Musikalische Umrahmung „Alt und Jung musizieren gemeinsam“, Begrüßung durch den Oberbürgermeister Herrn Marcel Schmidt, Musikalische Umrahmung „Alt und Jung musizieren gemeinsam“, Herr Thomas Gritz Vorstellung des „DPFA-Begegnungsatlas“, Vortrag von Dr. phil. Daniela Rätzel zum „Lebenslangen Lernen“

■ Angebote von April bis Juni

Sprache: Im Gespräch mit einer Amerikanerin

Mode: Kleider machen Leute (inkl. Kennenlernen der Fa. Modee)

Handwerk: Filzen mit Herz und Hand

Lebenshilfe: Umgang mit pflegebedürftigen Angehörigen

Kultur: Dresden – spannende Vorträge zur Geschichte Dresdens + Bildungsreise

■ Angebote von Juli bis September

Sprache: Im Gespräch mit einer Italienerin

Sprache: Im Gespräch mit einer Bolivianerin

Technik: Technik die begeistert (inkl. Kennenlernen der Fa. Continental)

Kultur: Prag – spannende Vorträge zur Geschichte Prags + Bildungsreise.

Genuss: Pralinen – stellen Sie Ihre ganz speziellen Pralinen her

■ Angebote von Oktober bis Dezember

Sprache: Im Gespräch mit einem Briten

Technik: Historie einer Rennstrecke (inkl. Kennenlernen des Sachsenrings)

Kultur: Leipzig – spannende Vorträge zur Geschichte Leipzigs + Bildungsreise.

Kultur: „Racherkerzeln“ aus Neudorf – herstellen der traditionellen Racherkerzeln

Genuss: geschmackliches Feuerwerk – professionelle Kochtipps

In den folgenden Ausgaben werden Sie über aktuelle Veranstaltungen informiert.

Informationen unter: begegnungsatlas.dpfa.de



Wissenswertes | Termine | Informationen

**Kontakt und nähere Informationen:**

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge
Pflockenstraße, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel.: 037298/9394-0 | www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

■ „Nackt-Schicht“ – so geht 1. April!

Einmalige Sonderführung über die schweißtreibende Arbeit der Bergleute, 01. April, 18 Uhr

Es wird wissenschaftlich: Präsentation noch nie gezeigter Fotos aus unserer Sammlung und kaum bekannter historischer Hintergründe

frivol: nachdenkliche und heitere Episoden aus vergangenen Zeiten als Lesung begleitend zur Führung

köstlich: gemeinsames Abendessen mit selbst gemachtem Speckfett, ganz frischem Brot, Bier und Kumpelotod

Wir schaffen nackte Tatsachen und freuen uns auf Sie!

Eintritt: 11 Euro (Nur für Besucher ab 16 Jahre! Max. 25 Teilnehmer; Voranmeldung erwünscht unter 037298 - 9394-0)

■ Traumhaft Märchenhaft – Osterfamilientag im Museum – Montag, 21. April 2014, ab 10 Uhr

Der Osterhase hüpfert durchs Bergbaumuseum, und versteckt viele süße Überraschungen. Kommt, und sucht mit!

Dazu laden wir ein in unsere kunterbunte Märchenwelt mit Frau Holle und ihrem Apfelbäumchen, mit unserem Rübenkriechtunnel und vielen anderen traumhaften Abenteuern.

Unsere fantastische Bastelstraße hat wieder geöffnet.

Und: stündlich gibt es aufregende Familien-Erlebnisschichten* als „Schatzsuche im Bergwerk“. Der Eintritt ist frei.

* für unsere Familienerlebnisschichten gelten die üblichen Preise; Kinder und Ermäßigte 3,50 Euro, Erwachsene 6 Euro

■ Osterferienprogramm – „Wir zeigen's Euch!“, Mittwoch 23. April, ab 10 Uhr

Die Mitglieder des Kinderklubs unseres Museums führen durch Anschauungsbergwerk. Die Zehn- bis 16jährigen erklären das Thema Bergbau aus ihrer ganz eigenen Perspektive. Sie greifen dabei auf einen ungewöhnlichen Mix geschichtlicher Informationen aus Zeitzeugenbefragungen und selbst recherchierter Geschichte zurück. Selbstverständlich können sie alle Maschinen und Anlagen erklären und vorführen.

Man darf also gespannt sein, was die Kinder und Jugendlichen so auf dem Kasten haben.

Preise:	Kinder	3,40 Euro
	Gruppen ab 10 Personen	2,90 Euro p.P
	Erwachsene	6,- Euro

PFERDESport IN SEIFERSDORF



Bitte vormerken: Der Reit- und Fahrverein Seifersdorf e.V. richtet auch in diesem Jahr wieder seine zwei traditionellen Turniere im April und Mai aus. Den Auftakt bildet das so genannte Kleine Turnier am letzten Aprilwochenende, ausgeschrieben sind ansprechende Dressur- und Springwettbewerb. Alle Freunde des Reitsports und Pferdeliebhaber sollten sich also den 26. und 27. April 2014 im Kalender dick anstreichen. (AB)

Anzeigen

Friedrich
HAHN
Bestattungen GmbH

Untere Hauptstr. 5,
Oelsnitz/E.
037298 3210

Robert-Koch-Str. 1,
Thalheim
03721 85114

info@bestattungen-friedrich-hahn.de

*Auch der letzte Weg
gehört zum Leben.*

Bestattung Bodo Seidel



*„Alles wird so kommen,
wie ich es will.“*

Mit einem Vorsorgevertrag
sichern Sie Ihre
konkreten Wünsche.

Tag & Nacht für Sie da Tel: 037298 - 18 345 • 0171 - 6 71 40 60
Bahnhofstr. 7 • Oelsnitz/Erzgebirge • www.bestattung-bodoseidel.de

Ihr zuverlässiger Partner

Bestattung Reißmann

Schloßquerstraße 2

stets erreichbar **Tel. (03 72 96) 34 16** 09366 Stollberg neben Löwen-Apotheke

Wir stehen Ihnen, vorzugsweise in unseren Räumen, Montag bis Freitag 8:00–16:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache gern zur Beratung zur Verfügung. **Abschieds- und Feerräume stehen auch abends und samstags bereit.**

